



junges
staatstheater
meinungen

SPIELZEIT

2024/2025



KONTAKT THEATERKASSE

Bernhardstraße 3 (Kammerspiele), 98617 Meiningen

Mo 8.00–16.00 Uhr

Di – Fr 8.00–18.00 Uhr

Sa 10.00–12.00 Uhr

Telefon 03693/451-222 und -138

Telefax 03693/451-301

E-Mail kasse@staatstheater-meiningen.de

PUPPENTHEATER – MOBIL / GASTSPIELE / ABSTECHER

Susanne Tenner-Ketzer

Telefon 03693/451-168

E-Mail puppentheater@staatstheater-meiningen.de

JUNGES THEATER – MOBIL / GASTSPIELE / ABSTECHER

E-Mail jungestheatermobil@staatstheater-meiningen.de

JUNGE MUSIK

Susanne Tenner-Ketzer

Telefon 03693/451-266

e-Mail stenner-ketzer@staatstheater-meiningen.de

ABONNEMENTBERATUNG UND -VERKAUF

Mo–Fr 8.00–16.00

Telefon 03693/451-137 und -135

Telefax 03693/451-301

e-Mail abo@staatstheater-meiningen.de

GRUPPENBUCHUNGEN

Carina Rutschik

Telefon 03693/451-137

e-Mail kasse@staatstheater-meiningen.de

ONLINETICKETS

rund um die Uhr: www.staatstheater-meiningen.de

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort Intendant Jens Neundorff von Enzberg	5
Vorwort Junges Staatstheater Meiningen	6
Premieren und Ensembles	
Puppentheater	8
Junges Schauspiel	20
Junge Musik	32
Repertoire und Extras	43
Schultheatertage	55
Theatervermittlung	58
Mobile Produktionen	61
Mitgliedschaften	65
Theaterkalender	66
Theaterführungen	75
Saalplan	76
Großes Haus	76
Kammerspiele, Rautenkranz	77
Junge Abonnements, Preise	78
Lageplan Spielstätten	79
Theaterstiftung und Förderverein	80
Mitarbeiter:innen	82
Impressum	83



JUNGES SCHAUSPIEL

29.09.2024 *RK* **Die Känguru-Chroniken** S. 12
Marc-Uwe Kling

09.11.2024 *GH* **Der Lebkuchenmann** S. 13
nach David Wood

01.03.2025 *KS* **Woyzeck** S. 14
nach Georg Büchner

23.05.2025 *RK* **Hey Siri, kill me! (Uraufführung)** S. 15
Stückentwicklung

PUPPENTHEATER

18.10.2024 *RK* **Die Königin der Farben** S. 25
nach Jutta Bauer

21.03.2025 *RK* **Tannhäuser und die Wartburg** S. 26
Wagner, Bechstein und Co.

23.05.2025 *RK* **Heute ist heute, morgen ist morgen** S. 27
Falk P. Ulke

JUNGE MUSIK

08.09.2024 *GH* **Manege frei – Der Zirkus kommt!** S. 36
1. Kinder- und Familienkonzert

17.10.2024 *3R* **Hexe Hillary geht in die Oper** S. 40
Junge Oper von Peter Lund

24.11.2024 *GH* **Mittendrin-Konzert** S. 37
2. Kinder- und Familienkonzert

15.01.2025 *KS* **Die Bremer Stadtmusikanten** S. 38
3. Kinder- und Familienkonzert

22.01.2025 *GH* **Tastenspiele** S. 40
1. Jugendkonzert

04.06.2025 *GH* **Klanggemälde** S. 40
2. Jugendkonzert

3R 3. Rang im Großen Haus

RK Rautenkranz

KS Kammerspiele

GH Großes Haus

Liebes Publikum,

Theater für Kinder und Jugendliche zu machen ist einerseits extrem herausfordernd und andererseits sehr dankbar. Herausfordernd insofern, als es nicht immer leicht ist, den im wahrsten Sinne des Wortes richtigen Ton für unser junges Publikum zutreffen. Vor allem vor dem Hintergrund, dass die inhaltlich Verantwortlichen zumeist wesentlich älter als ihre Zielgruppe sind. Umso mehr freut es mich zu beobachten, dass unser Team im Jungen Staatstheater nicht nur eng mit

Lehrern und Erziehern zusammenarbeitet, sondern auch intensiv im Kontakt mit Kindern und Jugendlichen steht. Und dann erleben wir, wie unglaublich beglückend es ist, am Ende einer Vorstellung junge Menschen zu sehen, die mit offen Augen ihre Begeisterung zeigen und nicht selten die Erwachsenen mit in den Bann ihrer Euphorie ziehen.

Wie stark die Wertschätzung der Zuwendungsgeber auf kommunaler und Landkreisebene ist, beweist die Tatsache, dass das Junge Staatstheater ab der kommenden Saison zwei zusätzliche Stellen finanziert bekommt und damit die Bedeutung der

Förderung nachfolgender Generationen erkannt wird. Ich freue mich auf den prallen und abwechslungsreichen Spielplan und wünsche mir, dass damit ein packendes analoges Angebot in der sich immer mehr digitalisierenden Welt gelingt, über das wir mit den Kindern und Jugendlichen ins Gespräch kommen. Darauf freue ich mich sehr!
Herzlich – Ihr



Jens Neundorff v. Enzberg

JENS NEUNDORFF VON ENZBERG, Intendant



Liebes junges Publikum,

wir lieben es, Theater für Euch zu machen – weil wir junges Publikum als offen, mitfühlend und unvoreingenommen wahrnehmen. Immer wenn es uns gelingt, Kinder und Jugendliche durch unsere Inszenierungen zu berühren, entstehen intensive Begegnungen – während der Vorstellung oder auch in den Publikumsgesprächen im Anschluss an die Veranstaltung.

Diese intensiven Begegnungen können im Theater auf vielfältige Weise entstehen: Natürlich ist Theater immer live und jeder Vorstellungsbesuch einmalig und direkt. Nicht selten kommt es schon während der Vorstellung zu Interaktionen zwischen den Zuschauern und den Künstlern. Doch auch der Besuch mit der Gruppe macht Theater zu etwas ganz Besonderem – denn es ist ein gemeinsames Erlebnis. Wir alle sind nach einer Vorstellung reicher an Eindrücken, angeregt in unserer Phantasie und voll von inneren Bildern. Wenn es dann auch noch gelingt, im Anschluss an die Vorstellung in ein offenes Gespräch zu kommen, haben wir die gemeinsame Chance, die eigenen Gedanken, Interpretationen und Identifikationen mit dem jungen Publikum auszutauschen.

Mit großer Vorfreude haben wir für die kommende Spielzeit einen aufregenden und poetischen Spielplan für alle Altersklassen entwickelt, mit dem wir ein junges Publikum aktiv auffordern möchten, mitzudenken, die Phantasie zu benutzen und in einen aktiven Austausch zu kommen.

In allen unseren Inszenierungen versuchen wir, die alltägliche Lebenswelt der jungen Menschen aufzugreifen, emotionalen und persönlichen Themen wie Freundschaft, Familie und Liebe einen Raum zu geben und gesellschaftspolitisch relevante Fragen zu thematisieren. Beispielsweise in der Stückentwicklung »Hey Siri, kill me!«, in der die Auswirkungen Künstlicher Intelligenz für unsere Zukunft diskutiert werden.

Unsere kommende Spielzeit bietet hierfür jede Menge Raum: Es gibt Theater mit Musik, mit Puppen, Figuren und Objekten, Erzählungen auf der kleinen Bühne, Märchen im Großen Haus, Mitmachtheater, bei dem die Zuschauer einbezogen, und Stücke, die gemeinsam mit einem jungen

Publikum geschrieben werden. Speziell sind unsere »Mittendrin-Konzerte« der Jungen Musik, bei denen ihr zwischen den Musikern der Meininger Hofkapelle und deren Instrumenten auf der Bühne sitzt und Klänge völlig neu wahrnehmen könnt.

In der Puppentheater-Produktion »Die Königin der Farben« begegnet ihr allen Facetten der bunten Gefühle! Und in unserem Familienstück »Der Lebkuchenmann« in der Weihnachtszeit werden nicht nur die Figuren in einem Küchenschrank lebendig, sondern ihr seid Teil einer aufregenden Rettungsaktion, in der Freundschaft und füreinander eintreten jede Menge Mut für ein rasantes Abenteuer machen!

Lasst euch auch überraschen von Theater an besonderen Orten: z. B. den Aktionen des anarchistischen Kängurus im Rautenkranz und der Hexe Hillary, die die Welt der Oper für euch in den 3. Rang zaubern wird.

Wir laden euch ein an einen wirklich besonderen Ort – denn im Theater kann die Welt ganz neu lesbar werden. Wir freuen uns auf euch, einen anregenden Austausch und das gemeinsame Erlebnis!

Euer Junges Staatstheater



MARIA A. ALBU

Puppentheaterdirektorin



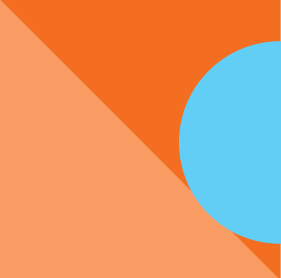
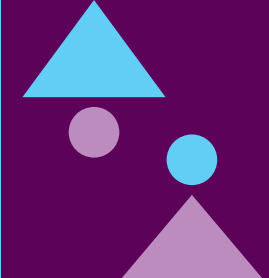
GABRIELA GILLERT

Leiterin Junges Theater

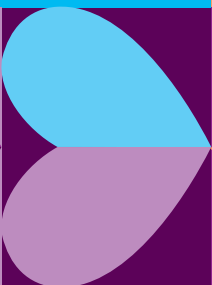
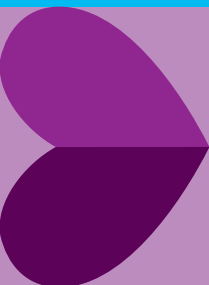
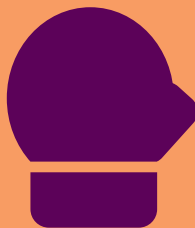


SUSANNE TENNER-KETZER

Leiterin Junge Musik



JUNGES THEATER



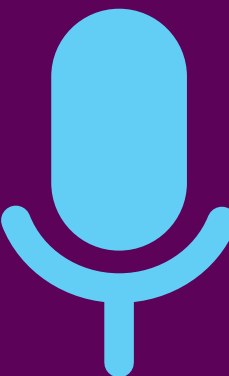
Premieren:

Die Känguru-Chroniken

Der Lebkuchenmann

Woyzeck

Hey Siri, kill me! (UA)



Mit großer Spannung und Freude liegt die neue Spielzeit vor uns, denn wir dürfen uns vergrößern!

Georg Grohmann wird als neuer Theaterpädagoge mit von der Partie sein, außerdem verstärken ein neuer Schauspieler und ein neuer Dramaturg unser Team. Mit gemeinsamer Kraft haben wir einen aufregenden und auch poetischen Spielplan entwickelt, der die Wahrnehmung von Kindern und Jugendlichen in den Vordergrund stellen wird.

Es ist unser Anliegen, Theaterräume zu eröffnen, in denen sich junge Menschen ohne Klischees gesehen, verstanden und aktiv wertgeschätzt fühlen können. Dies wird sich auch in unseren neuen Inszenierungen und Formaten widerspiegeln. Sei es in unserer Bearbeitung des Klassikers „Woyzeck“, Büchners selbstzerstörerischem Seelenfragment, in dem der junge Woyzeck gegen eine Welt rebelliert, die so viel von einem jungen Menschen erwartet, dass man einfach nur verlieren kann. Aber auch in unserem diesjährigen Familienstück in der Weihnachtszeit, „Der Lebkuchenmann“, werden nicht nur die Figuren in einem Küchenschrank lebendig,



hier wird das Publikum auch Teil einer aufregenden Rettungsaktion! Und sicherlich wird das anarchische Känguru in der Schauspielproduktion „Die Känguru-Chroniken“ nicht nur den Rautenkranz auf den Kopf stellen, sondern am Ende auch Ihre und Eure Wahrnehmung von der Welt.

Neu in der nächsten Spielzeit ist ein Projekt der besonderen Art: Das inklusive Theater „Down Town Love“ wird erstmalig in Meiningen Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammen auf eine Theaterbühne bringen. Auf Euch und Sie freut sich:


GABRIELA GILLERT
Leitung Junges Theater





DIE SCHÖNE UND DAS BIEST
Max Rehberg, Alonja Weigert



DER ZINNSOLDAT UND DIE PAPIERTÄNZERIN
Max Rehberg, Alonja Weigert

10



11

DAS SAMS
Alonja Weigert, Max Rehberg



JUNGES SCHAUSPIEL

DIE KÄNGURU-CHRONIKEN

von MARC-UWE KLING

Szenische Lesung



REGIE: Kilian Prigge
AUSSTATTUNG: Helge Ullmann
DRAMATURGIE: Henning Bakker

— »Viva l'Anarchia« möchte man laut rufen. Also nicht »man« und auch nicht der Mann in der Geschichte, sondern das Känguru. Dabei hat es sich schon seine roten Boxhandschuhe angezogen und springt auf der Couch auf und ab. Stopp! Vielleicht besser von vorne: ding. dong. Es klingelt. Bei ihm. Er ist Mann, Single, Kleinkünstler und immer sehr knapp bei Kasse. Er verschläft gerne und die Arbeit erledigt er lieber einfach morgen – kurzum, er kriegt sein Leben nicht so wirklich auf die Reihe. Dann ding dong. Vor seiner Tür steht ein echtes Känguru: sprechend, vorlaut, übergriffig und vor allem kommunistisch. Und ob der Kleinkünstler will oder nicht, das Beuteltier zieht ein. Ab heute hat er einen Mitbewohner – und ab jetzt auch jede Menge richtige Probleme.

Die »Känguru-Chroniken« sind Kult und halten ab dieser Spielzeit Einzug in den Rautenkranz. Hier kann man es sich als Känguru so richtig gemütlich machen. Hängematte, Boxsack und los geht's! Ab jetzt herrscht hier das Recht auf Schnapspralinen und Nirvana. Graffiti werden nachts umgemalt, geflogen wird von Berlin-Schönefeld nach Berlin-Tegel und nun ja: Die Nazis müssen alle weg! Die »Känguru-Chroniken« sind eine bunte Mischung aus Kapitalismuskritik, Freundschaft und viel Musik – und der Rautenkranz wird mit dem neuen Bewohner bestimmt nicht wiederzuerkennen sein.

Premiere:
So., 29.09.2024,
15.00 Uhr

Weitere Termine:
05.10.2024
29.10.2024
30.10.2024
19.12.2024
14.03.2025
15.03.2025
30.03.2025
31.03.2025
RAUTENKRANZ

Zusatz-
vorstellungen
auf Anfrage
unter Tel.:
03693 / 451-137

DER LEBKUCHENMANN

Familienstück mit Musik nach DAVID WOOD
Deutsch von Maria Harpner und Anatol Preissler



REGIE: Brian Bell
Übernahme der AUSSTATTUNG aus dem Staatstheater
Saarbrücken
ANPASSUNG DER AUSSTATTUNG: Helge Ullmann
DRAMATURGIE: Henning Bakker

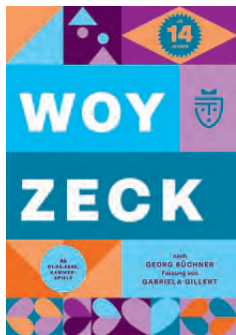
— Ein wunderschöner Küchenschrank ist voller Magie: Hier wohnen nicht nur die Gewürzstreuer Frau Pfeffer und Herr Salz, auch der alte Teebeutel versteckt sich in einer Teekanne. Und dann ist da noch Herr Kuckuck, ein fantastischer, zeitansagender Geselle in der Kuckucksuhr. Immer nachts, wenn alle schlafen, werden die Bewohner des Küchenschanks lebendig, es wird gesungen und getanzt, was das Zeug hält. Und heute ist auch noch ein kleiner, frisch gebackener Lebkuchenmann mit in den Schrank gelegt worden! Doch in dieser Nacht ist alles anders: Herr Kuckuck hat seine Stimme verloren und ist in Lebensgefahr! Wer braucht schon eine Uhr, die keine Zeit mehr ansagen kann? Wenn Herr Kuckuck morgen nicht wieder funktioniert, kommt er sicher in die Mülltonne. Doch Hilfe ist möglich, wenn die Schrankbewohner den goldenen Honig für Herrn Kuckucks Stimme stibitzen könnten. Was für ein Abenteuer für den kleinen Lebkuchenmann! Er hat nur nicht bedacht, dass der heilende Honig ganz oben im Regal steht und vom übellaunigen Teebeutel bewacht wird. Und dann läuft er auch noch direkt in die Pfoten der gefährlichen Gangstermaus Schleck ... Dem »Lebkuchenmann« (1976 in London uraufgeführt) gelingt es temporeich, witzig und mit Märchenpoesie, die jungen Zuschauer in ein rasantes musikalisches Abenteuer über Freundschaft zu entführen.

Premiere:
Sa., 09.11.2024,
17.00 Uhr

Weitere Termine:
10.11.2024
11.11.2024
17.11.2024
18.11.2024
19.11.2024
20.11.2024
22.11.2024
07.12.2024
09.12.2024
10.12.2024
11.12.2024
13.12.2024
27.12.2024
19.01.2025
20.01.2025
GROSSES HAUS

WOYZECK

nach GEORG BÜCHNER
Fassung von Gabriela Gillert



REGIE: Gabriela Gillert
AUSSTATTUNG: Helge Ullmann
DRAMATURGIE: Henning Bakker

——— Liebe. Hass. Verzweiflung. Büchners selbstzerstörerisches Seelen-Fragment, das er im Alter von nur 21 Jahren schrieb, ist viel mehr als ein Schrei nach Liebe. Es ist ein Schrei gegen den Druck der Welt und ein Aufschrei einer ganzen Generation gegen eine Gesellschaft, die so viel von einem erwartet, dass man nur verlieren kann.

Im Fokus der Meininger Inszenierung steht nur er: Woyzeck. Ein junger Mann, lebendig, rebellisch, voller Träume. Er wäre gerne ein Teil von dieser Welt, will mitschwimmen im Strom der Zeit, und rennt dabei von einem Job zum nächsten. Und er ist verliebt: in Marie. Ihr würde er gerne etwas bieten, ihr seine Welt zu Füßen legen. Dann wird er auch noch Vater. Jetzt muss er schneller rennen. Wird ein Getriebener vom bürgerlichen Leben. Schnell merkt er, dass er nicht noch schneller rennen kann. Merkt, dass nicht dazugehört, wer kein Geld hat und dass man Armut nicht entkommen kann. Er schreit – aber keiner hört ihn. Auch Marie nicht, sie hat nur noch Augen für einen anderen. Und Woyzeck beginnt vor Eifersucht zu rasen. Er erdrückt seine Gefühle, verliert sich selbst und seine Liebe. Wenn man alles ausgelöscht hat, wer ist man dann noch? Er wird zum Verlierer, zum Täter und am Ende bleibt ihm nur ein emotionaler Amoklauf in den eigenen Abgrund. Mit »Woyzeck« schrieb Büchner ein sozialrevolutionäres Plädoyer für die Würde des Menschen mit der großen Hoffnung auf ein Recht auf freie Selbstbestimmung.

Premiere:
Sa., 01.03.2025,
19.30 Uhr

Weitere Termine:
04.03.2025
16.03.2025
27.03.2025
28.03.2025
05.05.2025
05.06.2025
06.06.2025
KAMMERSPIELE

HEY SIRI, KILL ME!

Stückentwicklung zum Thema KÜNSTLICHE
INTELLIGENZ nach dem Experiment »KI_OE«
URAUFFÜHRUNG



——— Eine Künstliche Intelligenz (KI) als Lehrer wäre unterhaltsamer, schlauer und auch durchaus attraktiver. Vor allem hätten sie viel mehr Zeit für schönere Dinge, denn die Vermittlung von Wissen »könne doch heute wesentlich zeitgeringer erfolgen«. Die Schüler beginnen, einen neuen Lehrer, einen Educator zu entwickeln – ihren Educator. Ihre Versuchsordnung nennen sie »KI_OE«, kurz für: »Kill Old Education«. Der Educator funktioniert wie ein klassischer Chatbot. Während die Schüler ihn auf komplexe Formen der Kommunikation trainieren, übernimmt die KI seine Weiterentwicklung in der lückenhaften Wissensdatenbank. Die Schüler können sich über Kameras und Mikrofone im Klassenzimmer mit dem Chatbot verbinden und über Geräusche und Temperaturen auch ihre Gefühle übermitteln. Und am Ende steht er da: der neue Educator ...

Premiere:
Sa., 26.04.2025,
18.00 Uhr

Weitere Termine:
29.04.2025
30.04.2025
07.05.2025
19.06.2025
20.06.2025
RAUTENKLANZ

Grundlage für die Stückentwicklung ist das Experiment »KI_OE«, das an zwei Schulen in Meiningen durchgeführt wird. Die Entwicklung eines eigenen KI-Systems wird mit theatralen Mitteln aufgegriffen.



DOWN TOWN LOVE

NEU! INKLUSIVES THEATER von und für Menschen
mit und ohne Beeinträchtigung



LEITUNG: Gabriela Gillert, Georg Grohmann

Premiere:
Fr., 13.06.2025

—— Neu in dieser Spielzeit ist ein Projekt der besonderen Art: Das inklusive Theater »Down Town Love« wird Menschen mit und ohne Beeinträchtigung zusammen auf eine Theaterbühne bringen. Hier werden Geschichten aus dem Leben gesammelt: Erlebnisse, Erinnerungen und Träume. Und wo wenn nicht »Down Town« treffen sie alle aufeinander – laut und voller Gefühl ...

»Down Town Love« wird eine bildstarke Begegnung von Menschen mit und ohne Behinderung. In einem gemeinsamen künstlerischen Prozess werden die Teilnehmer in die Welt des Theaters eintauchen und ein gemeinsames Stück erarbeiten.

Lust mitzuwirken? Dann einfach melden unter jungestheater@staatstheater-meiningen.de

EMPFEHLUNGEN AUS DEM ABENDSPIELPLAN

DON GIOVANNI ab 14 Jahren

Die Oper von Wolfgang Amadeus Mozart erzählt die Geschichte des berühmten Frauenhelden Don Giovanni, bekannt für seine unzähligen Eroberungen. Der Plot dreht sich um Giovanni's Eskapaden und seinen Konflikt mit dem Komtur, den er tötet. Letztendlich endet die Oper tragisch für Giovanni, als er von einem steinernen Gast verflucht und in die Hölle gezogen wird.

CINDERELLA ab 12 Jahren

Eine hilfsbereite Fee, ein traumhafter Ball und ein silberner Schuh, aber der Zauber hält nur bis Mitternacht. Ob Cinderella oder Aschenbrödel – die zauberhafte Geschichte des Mädchens, das sich mit der Kraft der Liebe aus der Asche heraus zur selbstbewussten Prinzessin wandelt, ist eines der meist gespielten Märchen der Welt. Als Ballett zur Musik von Sergei Prokofiew bietet das Stück größte tänzerische Ausdrucksmöglichkeiten.

EIN SOMMERNACHTSTRAUM ab 16 Jahren

Fliehende, sich Suchende und sich verirrende Liebende, eine Elfenkönigin, die mit einem Esel schläft und ein Schauspieler, der unbedingt den Löwen spielen will: In keiner anderen Komödie treibt Shakespeare sein komisches Spiel so weit. Shakespeares Poesie ist so klug, so menschlich und so wahr, dass sie immer wieder über die schnöde Wirklichkeit triumphiert.

KLEISTS „KOHLLHAAS“, DARGESTELLT DURCH DAS LIEBHABERTHEATER „DIE FRECHE DISTEL“ ab 16 Jahren

Für seine Schauspiel-Auftragsarbeit verlegte Björn SC Deigner den Text Kleists ins Theater selbst: Auf der Probe eines Liebhabertheaters wird aus der harmlosen Erörterung der „Kohlhaas“-Textfassung eine unversöhnliche Diskussion. Die Frage, wo Zensur beginnt und wo Diskurs aufhört, bringt die Kleist'sche Frage nach Recht und Unrecht von der Bühne ins Ensemble.

GOOD BYE, LENIN! ab 14 Jahren

Kurz vor dem Mauerfall fällt die überzeugte Sozialistin Christiane Kerner ins Koma. Als sie Monate später wieder erwacht, ist die Welt eine andere. Um seine Mutter zu schonen, lässt ihr Sohn Alexander die DDR in ihrer Wohnung wiederauferstehen – Spreewaldgurken inklusive. Die Realität jedoch lässt sich nicht aufhalten ... Schauspiel nach dem gleichnamigen Film.





ALONJA WEIGERT, MAX REHBERG
Schauspieler bei „Abenteuer mit der Maus“



MAX
REHBERG
Schauspieler

ALONJA WEIGERT
Schauspielerin



PUPPENTHEATER

Premieren:

Die Königin der Farben

Tannhäuser und die Wartburg

Heute ist heute, morgen ist morgen

Liebes Publikum!

Seit 1986 ist das Puppentheater verlässlicher Partner für das Meiningener Publikum und hat nun im Rautenkrantz endlich ein dauerhaftes Zuhause gefunden. Im Frühjahr stand erstmals eine Besuchergruppe fälschlicherweise am Rautenkrantz statt an den Kammerspielen, weil es in „sein“ Puppentheater wollte. Da zeigt sich, wie wichtig Beständigkeit ist! Trotz der ausgerufenen Zeitenwende setzt das Staatstheater Meiningen deshalb auf Kontinuität: Ab der Spielzeit 2024/25 werde ich als Puppentheaterdirektorin an das Junge Staatstheater Meiningen zurückkehren. Auch die Premieren der kommenden Spielzeit tragen bekannte Handschriften: Christian Claas inszeniert den Bilderbuchklassiker „Die Königin der Farben“ (ab 3 Jahre) als musikalische Reise durch die Welt der Emotionen – seine zauberhafte Adaption von „Pu der Bär“ bleibt im Repertoire! Unter der Regie der scheidenden Puppentheaterdirektorin Kora Tscherning folgt mit „Tannhäuser und die Wartburg“ (ab 8 Jahre) ein bunter Mix aus Wagner, Bechstein und Wartburgführung. Denn wer in Zukunft die Wartburg erleben möchte, sollte nach Meiningen reisen! Zum krönenden Abschluss widmet sich Falk P. Ulke dem jüdischen Märchen „Heute ist heute“- die Geschichte des Flickschusters Levi, der gehörig etwas auf dem Kasten hat. Übrigens können Erwachsene nicht nur als Begleitpersonen Spaß haben – unser Agatha Christie-Krimi „Ein Mord wird angekündigt“ wird wiederaufgenommen (ab 16 Jahren). Wir bleiben beharrlich und bespielen die Welt. Seien Sie unsere Gäste!



Herzlich

Herzlich

MARIA A. ALBU
Puppentheaterdirektorin

PU DER BÄR
Sebastian Putz



22

DER SATANARCHÄOLÜGENIALKOHÖLLISCHE
WUNSCHPUNSCH
Kerstin Wiese



PUPPENTHEATER

EIN MORD WIRD
ANGEKÜNDIGT
Falk P. Ulke



23

DAS ZAUBEREI
Kerstin Wiese



STEINSUPPE
Kora Tscherning



DIE KÖNIGIN DER FARBEN

Puppenspiel nach dem
Bilderbuch von
JUTTA BAUER



REGIE, TEXT, MUSIK: Christian Claas
BÜHNE, KOSTÜME, PUPPENBAU: Daniela Putz

——— Malwida, die Königin der Farben, ruft ihre Untertanen Rot, Blau und Gelb wie es ihr gefällt, benutzt sie und schickt sie wieder weg. Bis das Gelb, das nicht nur schön warm, sondern auch genauso zickig sein kann wie Malwida selbst, sich ihr entgegenstellt. Es kommt zum Streit. Rot und Blau mischen sich ein und unter, wollen schlichten, verlieren sich ... bis alles grau ist. Mit der grauen Welt kommt Traurigkeit über Malwida. Um Traurigkeit zu überwinden, müssen Tränen fließen! Und siehe da, mit den Tränen fließen auch die Farben wieder – aus Malwida selbst heraus!

Premiere:
Fr., 18.10.2024,
10.00 Uhr

Weitere Termine:
20.10.2024
23.10.2024
16.11.2024
05.01.2025
19.02.2025
RAUTENKLANZ

In poetischen Bildern erzählt die Geschichte über die Farben Blau, Gelb und Rot, über ihre Gefühle im Umgang miteinander und den Kampf um Gleichberechtigung oder Herrschaft mit ihrer Königin Malwida.
Ein Stück über das Siegen von Miteinander und innerem Leuchten.

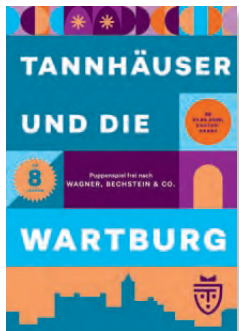
Das Kinderbuch von Jutta Bauer war u. a. für den Deutschen Jugendliteraturpreis nominiert und wurde mehrfach ausgezeichnet.

Gastspiele und
Zusatzvorstellungen
auf Anfrage
unter Tel.:
03693 / 451-168



TANNHÄUSER UND DIE WARTBURG

Puppenspiel frei nach WAGNER, BECHSTEIN UND CO.



REGIE, TEXT: Kora Tscherning
AUSSTATTUNG, PUPPENBAU: Betty Wirtz

— Schon bald wird die Wartburg saniert. Doch das thüringische Weltkulturerbe soll auch weiterhin erfahrbar bleiben – wenn die Menschen nicht zur Burg kommen können, dann kommt die Burg eben zu den Menschen. Deshalb begibt sich Museumsführerin Hulda Fröhlich samt ihrer Leidenschaft für die Tannhäuser-Sage und einem einzigartigen Wartburgmodell auf Reisen. Ihre Absicht: von der Liebe zur Musik, der Freundschaft unter Sängern und vor allem der Wartburg zu erzählen. Begleitet wird sie von ihrem todernten Kollegen und Wartburg-Historiker Peter Priem. Dieser hält sich am liebsten an historische Fakten: Die heilige Elisabeth kam aus Ungarn und Tannhäuser war beim Sängerkrieg gar nicht dabei. Solch eine trockene Sichtweise bringt Hulda Fröhlich schier auf die Tanne – pardon, Palme. Denn sie ist sich sicher, dass sich durch die Tannhäuser-Musik das Tor zu einer anderen Welt öffnet. Als die vor Fantasie übersprudelnde Museumsführerin auch noch von thüringischen Hausgeistern namens Hütchen zu fabulieren beginnt, wird es Peter Priem zu bunt. Er ergreift die Flucht – und findet sich wie von Zauberhand in der Venusgrotte wieder. Und über alldem leuchtet der Abendstern.

Eine spielerische Annäherung an Wagners 1845 uraufgeführte Oper »Tannhäuser und der Sängerkrieg auf Wartburg«, bei der emotionale Musik, thüringer Sagenschatz und historische Informationen zu einer unterhaltsamen Auseinandersetzung verschmelzen.

Premiere:
Fr., 21.03.2025,
10.00 Uhr

Weitere Termine:
22.03.2025
25.03.2025
14.05.2025
15.05.2025
05.06.2025
07.06.2025
RAUTENKRANZ

Gastspiele und
Zusatzvorstellungen
auf Anfrage
unter Tel.:
03693 / 451-168

HEUTE IST HEUTE, MORGEN IST MORGEN...

EIN JÜDISCHES MÄRCHEN
Puppenspiel



REGIE, TEXT, MUSIK: Christian Claas
AUSSTATTUNG, PUPPENBAU: Daniela Putz
MUSIK: Joachim Rosenbrück

— Der Flickschuster Levi führt ein einfaches Leben. Mit der Reparatur kaputter Dinge, welche ihm die Menschen seiner Stadt bringen, bestreitet er mehr schlecht als recht seinen Lebensunterhalt. Aber er ist zufrieden mit dem, was er mit seiner Hände Arbeit verdient. Der missgünstige König jedoch versucht, ihn auszutricksen und stellt ihn auf die Probe. Aber Levi meistert mit seiner Bauernschläue jede Aufgabe, die ihm übertragen wird und wendet sie zu seinem Nutzen. Durch seine ehrliche und einfache Art gelingt es ihm sogar, den König von dessen Zorn und Zweifeln zu befreien. Weisheit und Poesie der ostjüdischen Erzählkunst vereinen sich zu einem Märchen der ganz besonderen Art und lassen die Zuschauer in eine scheinbar längst vergessene Welt des Schtetl eintauchen.

Die jüdische Erzähltradition ist ein über Jahrhunderte gepflegtes Kulturgut. Es hat seine Wurzeln in den Geschichten des Talmud, der Thora und den gesammelten Weisheiten der Kabbala. So finden sich auch in unserer Kultur Spuren dieser großen Erzähltradition. Umrahmt wird das Märchen von den so wandelbaren Tönen der Geige des Klezmermusikers Jo Rosenbrück, dessen Melodien zugleich fremd und doch vertraut wirken.

Premiere:
Fr., 23.05.2025,
10.00 Uhr

Weitere Termine:
25.05.2025
27.05.2025
09.06.2025
11.06.2025
22.06.2025
24.06.2025
RAUTENKRANZ

Gastspiele und
Zusatzvorstellungen
auf Anfrage
unter Tel.:
03693 / 451-168

EIN MORD WIRD ANGEKÜNDIGT

Puppenspiel mit Handpuppen nach AGATHA CHRISTIE
deutsche Übersetzung von Ruth Mueller-Eisler und
Rick Mueller



REGIE: Stefan Wenzel
AUSSTATTUNG, PUPPENBAU: Samira Wenzel
DRAMATURGIE: Gerda Binder
MIT: Maria A. Albu, Sebastian Putz, Falk P. Ulke

— Auf Little Paddocks, dem Landsitz von Letitia Blacklock, scheint alles in bester Ordnung zu sein. Viele Gäste haben sich im Haus der alten Dame eingefunden und die Hausherrin genießt den Besuch der jungen Leute, ihrer Nichte Julia, ihres Neffen Patrick und der Gartengestalterin Philippa. Außerdem befinden sich im Haushalt ihre etwas schrullige Freundin Bunny und eine ungarische Köchin.

Wiederaufnahme:
Sa., 25.01.2025,
19.30 Uhr

Weitere Termine:

11.02.2025
15.03.2025
11.05.2025

KAMMERSPIELE

Eine Zeitungsannonce, in der berichtet wird, dass in ihrem Haus ein Mord stattfinden soll, erschüttert die illustre Gesellschaft. Von den Betroffenen wird dies als Dummheit, Spiel oder Studentenscherz verharmlost, doch die Annonce entpuppt sich als Prophezeiung. Wer hat den Mord begangen? Das herauszufinden ist ein schwieriges Unterfangen. Glücklicherweise nimmt sich die weltbekannte Hobby-Detektivin Miss Marple des Falles an.

»A murder is announced«, so der englische Originaltitel des Krimis, erschien 1950, unterhielt in unzähligen Inszenierungen das Theaterpublikum und wurde inzwischen drei Mal verfilmt. Mit diesem Werk hat das Puppentheater des Staatstheaters Meiningen erstmals ein Kriminalstück für Erwachsene auf die Bühne gebracht und erzählt die spannende Geschichte mit Handpuppen.



FALK P. ULKE
Puppenspieler



KERSTIN WIESE
Puppenspielerin

SEBASTIAN PUTZ
Puppenspieler

JUNGE MUSIK

Premieren:

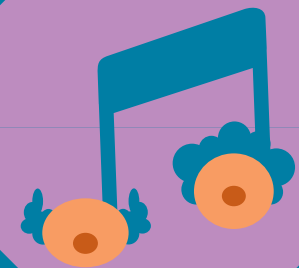
Manege frei – der Zirkus kommt

Mittendrin-Konzert

Die Bremer Stadtmusikanten

Hexe Hillary geht in die Oper

Jugendkonzerte



„Musik kann man nicht nur hören, ...

... sondern auch fühlen.“ Das sagen uns Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern, Großeltern und Pädagogen immer wieder. Ein wundervolles Kompliment! Klassische Musik für junge Konzertbesucher zu erschließen und lebendig zu halten, ist seit der Wiederbelebung dieser musikalischen Nachwuchsarbeit 2004 die gemeinsame Bestrebung von der Meininger Hofkapelle, von Alexander John und Susanne Tenner-Ketzer. In dieser Zeit präsentierte die „Junge Musik“ 46 Kinder- und Familienkonzerte

sowie 41 Jugendkonzerte. Eingepägt haben sich musikalische Klassiker, eigene Komponisten-Konzerte und viele spartenübergreifende Konzerte mit Schauspielern und Puppenspielern.

In dieser Spielzeit kann sich das Publikum auf zwei neue Formate freuen, die GMD Killian Farrell ausgewählt hat: „Manege frei!“ lädt Kinder zwischen 5 und 10 Jahren zu einem clownesken musikalischen Programm ein. Das „Mittendrin-Konzert“ ist für Kinder ab 8 Jahren konzipiert, hier sitzen die Zuhörer zwischen den Musikern auf der großen Bühne und erleben Ausschnitte aus einer Sinfonie.



Das Kinderkonzert „Die Bremer Stadtmusikanten“ für Menschen ab 4 Jahren gelangt auf die Bühne der Kammerspiele; die Ausstattung entsteht in Kooperation mit der Schnitzschule Empfertshausen. Das erfolgreiche erste Notentanz-Programm mit Flöte und Maus aus der letzten Spielzeit wird wieder aufgenommen, zum Kinder-Provinzschrei und als Konzert für Kindergartenkinder an verschiedenen Orten zu erleben sein. Zwei Jugendkonzerte auf der Bühne des Großen Hauses, thematisch angelehnt an zwei Sinfoniekonzerte (ab 11 Jahren), komplettieren das vielfältige Angebot.

Susanne Tenner-Ketzer

SUSANNE TENNER-KETZER
Leiterin Junge Musik





MEININGER HOFKAPELLE



KARNEVAL DER TIERE
Michael Jeske, Mitglieder der Meininger Hofkapelle



NOTENTANZ IM RAUTENKRANZ
Anja Lenßen, Ekkehard Hauenstein



DAS ORCHESTER ZIEHT SICH AN
Falk P. Ulke, Meininger Hofkapelle

MANEGE FREI – DER ZIRKUS KOMMT!

1. Kinder- und Familienkonzert mit Musik von
DMITRI KABALEWSKI, JOHANNES BRAHMS und
GUSTAV PETER



DIRIGENT: GMD Killian Farrell
MODERATION, CLOWNERIE: Kerstin Klaholz
Meiningener Hofkapelle

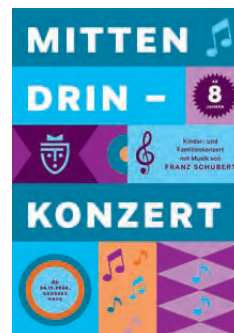
——— Zirkus ohne Musik? Das geht gar nicht! Musik schafft ja erst die besondere Stimmung rund um die Manege. Ob wir eine Clownsnummer total witzig oder eher komisch finden, hängt von der Musik ab, die dazu gespielt wird. Aber ist nicht Musik überhaupt die schönste aller Zirkuskunststücke? Bei unserem Konzert jongliert das Orchester mit Tönen, Klängen und Rhythmen. Unter gewitzter Anleitung eines frechen Clowns erklingt die Musik, bei der auch Mitsingen und Tanzen natürlich gefragt ist. Also – Luft anhalten, Spot an und Trommelwirbel!

Premiere:
So., 08.09.2024,
11.15 Uhr
(Theaterfest)

Weiterer Termin:
20.09.2024
GROSSES HAUS

MITTENDRIN-KONZERT

2. Kinder- und Familienkonzert
mit Musik von MAURICE RAVEL
(Auszüge aus der Suite „Mutter Gans“)



DIRIGENT, MODERATOR: GMD Killian Farrell
Meiningener Hofkapelle

——— So haben Kinder und Erwachsene die Musik der Meininger Hofkapelle noch nie erlebt! Die Orchestermitglieder rücken auf der Bühne im Großen Haus auseinander und machen Platz für ihr Publikum. Zwischen Geigen und Hörnern, Kontrabässen und Fagotten, neben der Pauke sitzend können die Besucher Ravel's Musik dort hören, wo sie entsteht. Sie erleben, wie die Instrumente hautnah klingen, wie laut oder leise sie spielen können, wann die Bläser atmen müssen, wie ein Bogen gestrichen und eine Saite gezupft wird, wann die Noten umgeblättert werden. Ein unverwechselbarer Klang in unmittelbarer Atmosphäre zwischen dem Orchester und seinem Dirigenten. Sie können die kleinsten Gesten und Blicke zwischen den Akteuren beobachten und aus nächster Nähe einen Blick in die Noten werfen, sogar alle handschriftlichen Notizen entdecken. Eine spannende musikalische Reise mit „Mutter Gans“, ein Konzerterlebnis aus dem Orchester heraus. Live und – mittendrin!

Maurice Ravel hatte 1908 eine Fantasie zum Märchen „Dornröschen“ für Kinder komponiert. Auf Drängen seines Freundes und Verlegers Jacques Durand komponierte er 1910 vier weitere, auf Märchen basierende Stücke, die er zu einem Zyklus unter dem Titel „Ma mère l'oye“ zusammenfasste. Darin enthalten „Mutter Gans“ (dt. „Die Geschichte meiner Mutter, der Gans“), vorrangig inspiriert durch die Erzählung von Charles Perrault. Ravel entführt in eine bizarre Klangwelt von fast überirdischer Schönheit.

Premiere:
So., 27.11.2024,
11.00 Uhr

Weiterer Termine:
02.03.2025
GROSSES HAUS



DIE BREMER STADTMUSIKANTEN

3. Kinder- und Familienkonzert
Märchen nach den BRÜDERN GRIMM
Musik von GISBERT NÄTHER



KOMPOSITION: Gisbert Näther
AUSSTATTUNG: Susanne Tenner-Ketzer, Auszubildende der
Schnitzschule Empfertshausen / Rhön
Meiningener Hofkapelle



—— Das beliebte Märchen über Mut und Freundschaft bildet eine wunderbare Grundlage, um Kinder an Musik heranzuführen. Ein Konzert für alle Sinne! In der klangvollen Fassung von Gisbert Näther ist jedem Tier ein Instrument zugeordnet: dem Esel das Waldhorn, dem Hund die Posaune, der Katze die Bassklarinette und dem Hahn die Trompete. Interpretiert wird dieser Klassiker der Kinderbuchliteratur von einem sangesfreudigen Märchenerzähler im gemeinsamen Agieren mit geschnitzten Figuren aus den Werkstätten der Schnitzschule Empfertshausen. Erstmals gibt es diese Zusammenarbeit von regionalem Kunsthandwerk aus der Rhön und der Jungen Musik.

Die vier Tiere gehen gemeinsam auf Wanderschaft, die Räuber feiern ihre Beutezüge, werden von den vier Weggefährten besiegt; die Freude darüber ist riesig! Das Gute siegt über das Böse, vor Freude wird getanzt und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute!

Nach „Max und Moritz“ (2005) erklingt zum zweiten Mal ein Kinderkonzert von Gisbert Näther (1948-2021) im Staatstheater Meiningen.

Premiere:
Mi., 15.01.2025,
09.00 + 11.00 Uhr

Weitere Termine:
23.03.2025
24.03.2025
27.04.2025

KAMMERSPIELE

NOTENTANZ IM RAUTENKRANZ

Eine musikalische Veranstaltungsreihe



KONZEPTION: Susanne Tenner-Ketzer, Alexander John
AUSSTATTUNG: Susanne Tenner-Ketzer
MIT: Anja Lenßen, Ekkehard Hauenstein

—— Der „Notentanz“ ist als unterhaltsame, kurzweilige Instrumentenvorstellung gedacht, bei der ein spezielles Instrument im Mittelpunkt steht. Kombiniert werden der Klang des Instrumentes und der Noten mit dem Erzählen einer passenden Geschichte für die jüngsten Besucher. Diesen Part übernimmt die Schauspielerin Anja Lenßen mit einer Mäusegeschichte. Passend dazu wird die Flöte im Mittelpunkt der Instrumentenpräsentation stehen und wird kindgerecht mit zahlreichen Musikbeispielen erklärt. Bei ca. 35 Minuten Spieldauer erklingen die verschiedensten Flöten und Töne. Jeweils vormittags lädt die Junge Musik in den Rautenkranz ein, um in dieser kleineren Form Kinder ab 4 Jahren mit klassischen Melodien vertraut zu machen. Anja, Ekkehard und die Maus Mimi treffen sich während einer Eisenbahnfahrt, kommen ins Gespräch und erleben gemeinsam ein kleines musikalisches Abenteuer!

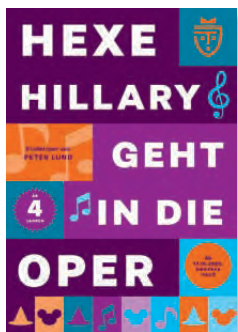
„Wenn wir Musik hören, dann vergessen wir die Welt um uns herum.“ Prof. Stefan Kölsch

Wiederaufnahme:
So., 04.05.2025,
10.00 Uhr

Weitere Termine:
05.05.2025
06.05.2025
RAUTENKRANZ

HEXE HILLARY GEHT IN DIE OPER

Kinderoper von PETER LUND



REGIE: Freya Göllitz
BÜHNE: Helge Ullmann
KOSTÜME: Zoé Wagner
DRAMATURGIE: Julia Terwald
GESANG: Marianne Schechtel, Monika Reinhard

—— Hexe Hillary ist begeistert: Sie hat zwei Karten für die Oper gewonnen! Aber was ist eigentlich »Oper«? Handelt es sich um einen gefährlichen »Singfluch« oder steckt mehr hinter dieser mysteriösen Theaterform? Leider kennt sich auch Wülly, ihre Hausmaus, nicht aus. Da hat die freche kleine Hexe eine Idee: Sie zaubert sich Opernsängerin Maria Bellacanta herbei. Mit ihrer Hilfe erfährt Hillary viele interessante Dinge über die Welt der Oper, lauscht bekannten Arien und muss feststellen: Durch Gesang lassen sich Gefühle wunderbar transportieren! Peter Lunds entzückende Kinderoper bringt kleinen Zuhörerinnen und Zuhörern mit viel Witz und Musik die große »Welt der Oper« näher. Gespickt mit ausgewählten, von einem Keyboard begleiteten Opernarien lässt sie Groß und Klein in Hillarys Welt eintauchen und begeistert durch eine Kombination aus schwungvollem Spiel und zauberhaften Melodien. Ein neues Format, welches im Foyer des 3. Ranges an besonderem Ort aufgeführt wird.

Premiere:
Do., 17.10.2024,
10.00 Uhr

Weitere Termine:
19.10.2024
24.10.2024
04.01.2025
09.01.2025
10.01.2025
3. RANG IM
GROSSEN HAUS

1. JUGENDKONZERT

»TASTENSPIELE«

mit Musik von LUDWIG VAN BEETHOVEN



DIRIGENT: Christopher Moulds
KLAVIER: Rachel Breen
Meiningener Hofkapelle

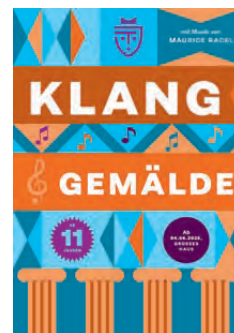
—— Aller guten Dinge sind drei: Solistin, Konzertflügel, Mozart. Im Gespräch mit unserer Pianistin Rachel Breen erfahren wir Spannendes über ihren Werdegang: von ihren ersten Tönen am Klavier bis sie endlich auf der Bühne mit einem Orchester Klavierkonzerte spielen durfte. Und das auf unserem wunderbaren Steinway-Flügel, über den ebenfalls neue Facetten zu erfahren sind. Und Nummer drei? Natürlich Mozart, dessen Klavierkonzert KV 491 erklingen wird. Auf die Tasten, fertig – los!

Termin:
Mi., 22.01.2025,
10.00 Uhr
GROSSES HAUS

2. JUGENDKONZERT

»KLANGGEMÄLDE«

mit Musik von MAURICE RAVEL



DIRIGENT: GMD Killian Farrell | Opernchor des Staatstheaters Meiningen | Meininger Hofkapelle

—— Maurice Ravel bezeichnete seine Komposition »Daphnis et Chloé« als ein »Musikalisches Klanggemälde«. Ein großes, faszinierendes Werk, welches die Handlung einer griechischen Märchensage zur Grundlage hat. Das Besondere an diesem »Gemälde« ist, dass unser Chor keinen Text singt, sondern mit Lauten und sogenannten Vokalisieren das Orchester begleitet. Damit wird eine ganz besondere Farbe malerisch hörbar. Eine spannende und aufregende Klangkombination. Tauchen wir also ein in eine Welt beeindruckender Musik. Einfach märchenhaft!

Termin:
Mi., 04.06.2025,
10.00 Uhr
GROSSES HAUS



REPertoire UND EXTRAS



ab
3
Jahren



ab
4
Jahren

Puppentheater

ES WEIHNACHTET SEHR

Ein Weihnachtsstück für die ganze Familie von **SEBASTIAN PUTZ**
REGIE: Heike Klockmeier, Jürgen Maaßen
AUSSTATTUNG: Jürgen Maaßen, Sebastian Putz
TEXT, MUSIK, SPIEL: Sebastian Putz

——— Weihnachten steht vor der Tür. Herr Winter freut sich darauf, endlich den Baum zu schmücken. Gemeinsam mit Kobold Rasmus erzählt er die Weihnachtsgeschichte. Doch mitten in der Erzählung fällt ihnen auf, dass das Jesuskind nicht da ist. Was nun? Einer kleinen Kofferbühne entspringt ein klitzekleines Weihnachtsbaumballett, Krippenfiguren werden lebendig und mit Schattenspiel, Handpuppen und Kleinskulpturen werden Fragen rund um Weihnachten beantwortet.

Fr 06.12.24, 10.00
Sa 21.12.24, 15.00
Mo 23.12.24, 15.00
RAUTENKRANZ
Dauer: ca. 30 min

Puppentheater

TRITRATRULLALA, DIE POLIZEI IST AUCH SCHON DA

Puppenspiel live und in Farbe
REGIE: Vincent Kresse
AUSSTATTUNG: Kora Tscherning
SPIEL: Kora Tscherning

——— Bei der Polizei geht ein Notruf ein: Der Goldschatz ist verschwunden! Die Polizei steht vor einem Rätsel. Ihr einziger Hinweis ist ein herrenloser Koffer. Und darin? Das ganze Kasper-Ensemble ...
Bei dieser Stückentwicklung nimmt sich das Puppentheater des Kerngeschäfts des Theatermachens an und erforscht das Erzählen von Geschichten, die nur in einem einzigen Moment existieren. Erst durch das Zusammenspiel aller Anwesenden in einem gemeinsamen Raum entsteht das Stück, so dass keine Vorstellung der anderen gleicht.

mobil und auf Anfrage
RAUTENKRANZ
Dauer: ca. 45 min



ab
4
Jahren



ab
4
Jahren

Junges Theater

ABENTEUER MIT DER MAUS

Theaterexpedition für Kinder
LEITUNG: Gabriela Gillert
MIT: Alonja Weigert, Max Rehberg und Mitarbeiter:innen des Staatstheaters

——— Die kleine Theatermaus, Liebling unseres jüngsten Publikums, lebt im Theater. Kinder können in verschiedenen Episoden ihre Abenteuer miterleben. Mit den Augen einer Maus wird hinter die Kulissen geblickt und mit ihr und ihren Freunden das Theater bis in die geheimnisvollsten Ecken ausfindig gemacht.
Der Eintritt beträgt 3 €, davon geht 1 € an das Albert-Schweitzer-Kinderdorf in Erfurt.

So 27.10.24, 11.00
So 01.12.24, 11.00
So 26.01.25, 11.00
So 09.03.25, 11.00
So 06.04.25, 11.00
So 04.05.25, 11.00
So 22.06.25, 11.00
KAMMERSPIELE
Dauer: ca. 50 min

Puppentheater

KARNI UND NICKEL

nach **CLAUDE DE BOUJON**
REGIE: Kora Tscherning
AUSSTATTUNG: Lukas Wegner
PUPPENBAU: Betty Wirtz
PUPPENSPIEL: Maria A. Albu, Sebastian Putz, Falk P. Ulke

——— Die beiden Kaninchen Karni und Nickel sind Nachbarn und verstehen sich gut – sie grüßen sich freundlich, teilen Möhren und genießen gemeinsam den Sonnenaufgang. Doch eines Tages bricht wegen einer Kleinigkeit Streit aus. Ein Wort ergibt das andere, bis die Fetzen fliegen. Ohne es zu merken, zanken die zwei ihrem Verderben entgegen. Denn Frau Fuchs wittert leichte Beute. Streitkarnickel sollen nicht nur mühelos zu fangen, sondern auch besonders schmackhaft sein!

Do 17.04.25, 11.00
Sa 19.04.25, 15.00
Sa 10.05.25, 15.00
Mo 12.05.25, 10.00
RAUTENKRANZ
Dauer: ca. 50 min



Junge Musik

NOTENTANZ IM RAUTENKRANZ

Musikalische Veranstaltungsreihe mit INSTRUMENTENVORSTELLUNG
 KONZEPTION: Susanne Tenner-Ketzer, Alexander John, AUSSTATTUNG: Susanne Tenner-Ketzer, MIT: Anja Lenßen (Schauspielerin), Ekkehard Hauenstein (Soloflötist der Meininger Hofkapelle)

——— Der „Notentanz“ ist eine unterhaltsame, kurzweilige Instrumentenvorstellung, bei der ein spezielles Instrument im Mittelpunkt steht. Kombiniert werden der Klang des Instrumentes und der Noten, mit dem Erzählen einer passenden Geschichte für die jüngsten Besucher. Diesen Part übernimmt die Schauspielerin Anja Lenßen mit einer Mäusegeschichte. Passend dazu steht die Flöte im Mittelpunkt der Instrumentenpräsentation und wird kindgerecht mit zahlreichen Musikbeispielen erklärt. Es erklingen die verschiedensten Flöten und Töne.

Termine (auch mobil) auf Anfrage
 RAUTENKRANZ
Dauer: ca. 35 min

Puppentheater

PETER UND DER WOLF

von SERGEI PROKOFJEW
 TEXT, AUSSTATTUNG, SPIEL: Falk P. Ulke
 REGIE: Roland Klappstein

——— Wer kennt ihn nicht, den kleinen Peter, der den gefährlichen Wolf besiegt. An einem Frühlingmorgen begegnet Peter auf der Wiese einem kleinen Vogel und die spannende Geschichte nimmt mit musikalischer Unterstützung ihren Lauf. Jede Figur in der Geschichte ist einem bestimmten Instrument zugeordnet und hat ein eigenes musikalisches Thema. Alles verschmilzt zu einem erzählenden Klangbild, das uns in die bunte Welt des Märchen entführt. Der Text wurde kindgerecht von Falk P. Ulke neu in Reime gefasst und greift damit die konzeptionelle Idee des Komponisten Prokofjew auf. Gespielt wird mit selbstgeschnitzten Tischfiguren; natürlich aus sibirischer Birke.

mobil und auf Anfrage
 RAUTENKRANZ
Dauer: ca. 50 min

Puppentheater

PU DER BÄR

nach ALAN ALEXANDER MILNE
 REGIE, MUSIK, FASSUNG: Christian Claas
 AUSSTATTUNG: Karina Liutaia
 PUPPENBAU: Tobias Eisenkrämer
 PUPPENSPIEL: Sebastian Putz, Falk P. Ulke

——— Der kleine Bär Pu aus dem Hundert-Morgen-Wald trägt das Herz am rechten Fleck und es scheint, als brauche er zu seinem Glück nichts weiter als einen vollen Topf Honig. Gemeinsam mit Ferkel, Esel, Kaninchen und Eule ist er immer auf der Suche nach dem, was das Leben lebenswert macht. Der Freund aller Tiere ist der Junge Christopher Robin, der im anderen Teil des Waldes wohnt. Hingebungsvoll kümmert er sich um seine plüschigen Gefährten und begibt sich mit ihnen durch die Stechginsterbüsche des Waldes auf Abenteuer.

Mi 06.11.24, 10.00
Fr 08.11.24, 10.00
So 26.01.25, 15.00
Di 28.01.25, 10.00
 RAUTENKRANZ
Dauer: ca. 50 min

Puppentheater

DIE GEBURTSTAGS-TORTE ODER KASPERS GROSSE JAGD

von SEBASTIAN PUTZ
 REGIE: Jürgen Maaßen
 AUSSTATTUNG: Jürgen Maaßen, Sebastian Putz
 TEXT, MUSIK, SPIEL: Sebastian Putz

——— »Oma hat Geburtstag heut!« singt der Kasper voll Inbrunst. Er kann den Beginn der Feier kaum erwarten, denn er hat Oma eine echte Schokoladentorte besorgt. Doch noch bevor der Kaffee auf dem Tisch steht, wird die Torte geklaut. Wer steckt dahinter? Etwa Teufel Oberschlau oder Kaspers Hund Flocki? Sowohl Oberwachtmeister Dollhase als auch Kasper machen sich auf die Jagd nach dem Dieb. Der Langfinger ist jedoch nicht nur über alle Berge, sondern längst hinterm Mond ...

mobil und auf Anfrage
 RAUTENKRANZ
Dauer: ca. 45 min



Puppentheater

DAS ZAUBEREI

nach dem Bilderbuch
von BÉATRICE RODRIGUEZ
REGIE: Elena Raquet
AUSSTATTUNG: Falk P. Ulke
PUPPENBAU: Helen Schumann
PUPPENSPIEL: Kerstin Wiese

—— Die Eierforscherin ist aus dem Häuschen! Eventuell hat sie das Zauber-Ei gefunden ... Während sie noch grübelt, macht sich inmitten ihres Arbeitsplatzes eine lustige Landkommune breit: Hühner, Hahn, Hase und Bär wohnen hier in harmonischer Lebensgemeinschaft. Plötzlich platzt der Fuchs ins friedliche Idyll und als er auch noch das abenteuerlustige Huhn entführt, ist das Chaos komplett. Das Bilderbuch von Béatrice. Rodriguez stellt Gewohntes auf den Kopf und schafft ein fantastisches Abenteuer, bei dem ganz nebenbei außergewöhnliche Familienkonstellationen beleuchtet werden.

mobil und auf Anfrage

RAUTENKRANZ
Dauer: ca. 60 min

Puppentheater

KASPER. WIE VERHEXT. ALLES NUR THEATER.

von SEBASTIAN PUTZ
REGIE: Jürgen Maaßen
AUSSTATTUNG: Jürgen Maaßen,
Sebastian Putz
TEXT, MUSIK, SPIEL: Sebastian Putz

—— Kasper möchte endlich einmal selbst ein Theaterstück auf die Beine stellen. Gemeinsam mit Großmutter Hupe will er das Märchen vom Rotkäppchen nachspielen. Doch als sie loslegen, will nichts klappen. Kasper versucht herauszufinden, wer für den Unfug verantwortlich ist. Natürlich hat er sofort den Teufel in Verdacht. Aber der ist im Urlaub. Als Kasper ernstlich in Gefahr gerät, muss Großmutter eingreifen, um die verhexte Vorstellung zu retten.

Mi 26.02.25, 10.00
Do 27.02.25, 10.00
Sa 29.03.25, 15.00
RAUTENKRANZ
Dauer: ca. 45 min



Puppentheater

STEINSUPPE

nach ANAÏS VAUGELADE
REGIE: Harald Richter
BÜHNE, KOSTÜME: Christiane Weidringer
FIGURENBAU, BÜHNENGESTALTUNG:
Carsten Bürger, TEXT: Sebastian Putz,
Harald Richter, MUSIK: Sebastian Putz
SPIEL: Maria A. Albu, Sebastian Putz

—— Ein hungriger Wolf streift durch die Lande und sucht einen Ort, um Steinsuppe zu kochen. Seine Versuche, bei Schwein, Ziege und Co. Einlass zu erhalten, scheitern. Als er beim Hühnchen klopft, lässt ihr der Anblick des Wolfes das Herz in die Kniekehlen rutschen. Doch ein Huhn ist kein Frosch und so lässt sie den Fremden eintreten. Von Steinsuppe hat sie zwar noch nie etwas gehört, doch weil nur Topf, Wasser, Feuer nötig sind, wagt sie den Kochversuch ...

Mi 18.12.24, 10.00
Sa 11.01.25, 15.00
Sa 22.02.25, 15.00
KAMMERSPIELE
Dauer: ca. 50 min

Puppentheater

HANS IM GLÜCK

nach den BRÜDERN GRIMM
REGIE, TEXT, AUSSTATTUNG: Falk P. Ulke
SPIEL: Falk P. Ulke

—— Statistisch gesehen hört jeder täglich 35 Mal das Wort „Glück“. Doch kaum ein Begriff ist so schwer zu fassen wie dieser. Auch für unsere Kinder ist Glück häufig mit materiellen Dingen verbunden. Meistens wird das Märchen von „Hans im Glück“ so interpretiert: Hans, der Trottel, verschwendet seinen Lohn, wirft ihn zum Fenster hinaus. Das Puppentheater eröffnet eine andere Sicht auf die Dinge: Glück entsteht nicht durch Reichtum, es entsteht in uns. In unserem Verhältnis zu den Dingen und in der Fähigkeit, unsere Umwelt besonders wahrzunehmen. Dafür wird das Grimmsche Märchen als Basis genommen und in Form einer Moritat dargestellt. Gespielt wird mit Marionetten.

mobil und auf Anfrage

RAUTENKRANZ / KAMMERSPIELE
Dauer: ca. 45 min



ab
6
Jahren



ab
6
Jahren

Puppentheater

DER KLEINE PRINZ

nach ANTOINE DE SAINT-EXUPÉRY
REGIE, TEXT, BÜHNENBILD, SPIEL:
Falk P. Ulke
AUSSTATTUNG: Franziska Schmidt
MUSIK, HARFENSPIEL: Jessyca Flemming

—— Der kleine Prinz lebt allein auf einem kleinen Planeten mit drei Vulkanen und einer besonders empfindlichen Blume. Als er an der Liebe der Blume zu zweifeln beginnt, begibt er sich auf eine Reise. Sein Streifzug führt ihn schließlich auch auf die Erde, in die Wüste Sahara. Dort trifft er auf einen abgestürzten Piloten, mit dem er Freundschaft schließt. Der kleine Prinz berichtet dem Gefährten von seiner Expedition – über Freundschaft, Liebe und Fernweh. Ein mit Live-Harfenmusik untermaltes poetisches Plädoyer für Zusammengehörigkeit und Menschlichkeit.

Mi 07.05.25, 10.00
Do 08.05.25, 10.00
So 18.05.25, 15.00
KAMMERSPIELE
Dauer: ca. 60 min

Junges Theater

DAS SAMS

von PAUL MAAR
FASSUNG, REGIE: Vivian Frey, BÜHNE: Michael Hartmann, KOSTÜME: Helge Ullmann, MUSIK: Florian Winkel, MIT: Alonja Weigert, Max Rehberg

—— Das Leben von Herrn Taschenbier ist ziemlich langweilig: Am Sonntag scheint die Sonne, Montag trifft er Herrn Mon, am Dienstag hat er Dienst, Mittwoch ist Mitte der Woche, Donnerstags donnerts, Freitag ist frei und Samstags? An einem Samstag trifft er auf das quirlige Sams. Es hat blaue Punkte im Gesicht, die Wünsche erfüllen, und jede Menge Chaos anrichten ...

Di 10.09.24, 10.00
Mi 11.09.24, 10.00
Sa 14.09.24, 15.00
Fr 20.09.24, 11.00
Sa 26.10.24, 15.00
So 12.01.25, 15.00
Fr 21.02.25, 10.00
Sa 22.02.25, 15.00
Mi 26.03.25, 10.00
Do 03.04.25, 10.00
Sa 05.04.25, 15.00
RAUTENKRANZ
Dauer: ca. 60 min



ab
8
Jahren



ab
9
Jahren

Junges Theater

DER ZINNSOLDAT UND DIE PAPIERTÄNZERIN

von ROLAND SCHIMMELPFENNIG
frei nach dem Märchen „Der standhafte Zinnsoldat“ von HANS CHRISTIAN ANDERSEN
REGIE: Robert Neumann, BÜHNE, KOSTÜME: Jan A. Schroeder, MIT: Alonja Weigert, Max Rehberg

—— Alles beginnt auf einem Kindergeburtstag mit unzählig vielen Geschenken. Zwei Spielzeugfiguren werden einfach aussortiert: ein Zinnsoldat mit nur einem Bein und eine kleine Tänzerin nur aus Papier. Doch dann bricht die Nacht herein. Die beiden stehen auf der Fensterbank, er schwer wie Blei, sie zart wie Papier im Wind. Plötzlich springt das Fenster auf und sie stürzen nach draußen, erleben jeder für sich phantastische Reisen, aber werden sie sich wiedersehen?

Do 14.11.24, 10.00
Fr 15.11.24, 10.00
Di 11.02.25, 15.00
Fr 07.03.25, 10.00
RAUTENKRANZ
Dauer: ca. 70 min

Puppentheater

DER SATANARCHÄO-LUGENIALKOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH

nach dem Roman von MICHAEL ENDE
REGIE: Kristine Stahl, AUSSTATTUNG, PUPPENBAU: Bärbel Haage, PUPPENSPIEL: Sebastian Putz, Maria A. Albu, Kerstin Wiese

—— Es ist Silvester und der böse Zauberer Beelzebub Irrwitzer hat große Sorgen. Er hat sich vergeblich bemüht, die Welt mit Katastrophen zu überziehen. Mitternacht rückt näher und der Teufel wird ihn wegen seiner Versäumnisse zur Rechenschaft ziehen. Auch die Geldhexe Tyrannja Vamperl hat ihre Verpflichtungen an bösen Taten nicht erfüllt. Hexe und Zauberer, die sich abgrundtief hassen, bleibt nichts anderes übrig, als zu kooperieren ...

Do 21.11.24, 10.00
Sa 30.11.24, 15.00
Do 12.12.24, 10.00
Sa 14.12.24, 15.00
RAUTENKRANZ
Dauer: ca. 90 min



ab
10
Jahren



ab
10
Jahren

Puppentheater

KRABAT

nach OTFRIED PREUSSLER

REGIE: Dietmar Horcicka

AUSSTATTUNG: Franziska Schmidt,

Daniela Putz, MUSIK: Ludger Nowak

PUPPENSPIEL: Christine Müller, Sebastian

Putz

——— »Krabat« erzählt die Geschichte des gleichnamigen Jungen, der Lehrling eines Müllermeisters wird. Der Meister hat sich den dunklen Mächten verschrieben und hält Krabat durch schwarze Magie in seiner Mühle gefangen. Trotz des Meisters nebulöser Macht und in einer Atmosphäre von Misstrauen und Verrat, strebt Krabat nach dem Sieg über das Böse. Ein unerschütterliches Mädchen steht ihm dabei mit selbstloser Liebe zur Seite. »Krabat« ist Preußlers Klassiker über Verführung und Freundschaft, in dem am Ende die Liebe über das Dunkle siegt.

So 03.11.24, 15.00

Mo 04.11.24, 10.00

Do 30.05.24, 10.00

KAMMERSPIELE

Dauer: ca. 70 min

Junges Theater

ALFONS ZITTERBACKE

nach dem Kinderbuch von

GERHARD HOLTZ-BAUMERT

REGIE: Gabriela Gillert

BÜHNE, KOSTÜME: Helge Ullmann

MIT: Evelyn Fuchs, Alonja Weigert; Max Rehberg u.a.

——— Der 10-jährige Alfons Zitterbacke fühlt sich vom Pech verfolgt: Nicht nur wegen seines Nachnamens wird er gehänselt, auch seinen Eltern kann er es nie recht machen. Nur sein bester Freund Micki hält in allen Situationen zu ihm. So beschließt Alfons, Kosmonaut zu werden und die beiden beginnen ein Training für die Schwerelosigkeit. Die phantasievollen Geschichten um den Pechvogel Alfons ließen ihn zur wohl populärsten Kinderbuchfigur der DDR werden.

Do 30.01.25, 10.00

Fr 31.01.25, 10.00

So 01.06.25, 15.00

Mo 02.06.25, 10.00

Di 06.06.25, 10.00

KAMMERSPIELE

Dauer: ca. 80 min



ab
10
Jahren



ab
14
Jahren

Junges Theater

DIE GROSSE ERZÄHLUNG

Klassenzimmerstück von BRUNO

STORI »Die Odyssee in einer Stunde«

REGIE: Vivian Frey

——— Rico, ein einfacher Junge aus der Provinz, ist zum ersten Mal in seinem Leben Zug gefahren, um eine Schar Kanarienvögel von seinem Freund abzuholen, und gleich hat er die Rückfahrt verpasst. Denn ein Fremder erzählt ihm am Bahnhof von Erfurt eine faszinierende Geschichte – die Geschichte von Odysseus, dem Krieg von Troja, vom einäugigen Zyklopen, singenden Sirenen und der Zauberin Circe. Während Rico auf den nächsten Zug wartet, wird er allmählich selbst zum Geschichtenerzähler.

MOBILE PRODUKTION

Buchung / Anfrage

e-Mail: jungestheatermobil

@staatstheater-meiningen.de

Dauer: ca. 50 min

Junges Theater

ANNE FRANK

nach dem Tagebuch der

ANNE FRANK

REGIE: Peter Thiers

MUSIK: Tom Gatza

AUSSTATTUNG: Helge Ullmann

MIT: Alina Gitt

——— Vor 75 Jahren wurde das wohl berühmteste Tagebuch – jenes der Anne Frank – zum ersten Mal veröffentlicht. Aus diesem Anlass gestaltet in dieser Stückentwicklung der Radiosender »Oranje FM« eine Sendung, die sich dem Leben des Mädchens widmet: 1933 war Anne Frank mit ihrer Familie vor den Nazis aus Deutschland in die Niederlande geflohen. Doch mit dem Einmarsch der Deutschen in die neue Heimat begann das Elend erneut. Mit nur 15 Jahren enden die Einträge in ihrem Tagebuch.

Di 26.11.24, 10.00

Mi 27.11.24, 10.00

Do 28.11.24, 10.00

RAUTENKRANZ

Dauer: ca. 70 min



ab
14
Jahren

Junges Theater

MAN VERGISST NICHT, WIE MAN SCHWIMMT

nach dem Roman von
CHRISTIAN HUBER (UA)
REGIE, FASSUNG: Gabriela Gillert
AUSSTATTUNG: Hans Werner, MIT: Alonja Weigert; Julius Gruner, Max Rehberg

——— Es ist das Jahr 1999 und dies ist die Geschichte einer Freundschaft, einer Liebe und eines Todes. Hitze liegt über Bodenstein, einer kleinen, langweiligen Stadt. Der 15-jährige Pascal wäre heute gerne liegen geblieben, am liebsten bis er erwachsen ist. Doch wie immer zieht er mit seinem Freund Victor los, um einen weiteren langweiligen Tag zu überleben. Doch seit Pascal nicht mehr schwimmen kann, mag er den Sommer nicht mehr. Warum das so ist, kann er nicht erzählen ...

Mi 16.10.24, 10.00
Do 17.10.24, 10.00
Mi 23.10.24, 10.00
Mi 08.01.25, 10.00
Do 09.01.25, 10.00
KAMMERSPIELE
Dauer: ca. 90 min



ab
14
Jahren

Junges Theater

DIE VERWANDLUNG

nach der Erzählung von
FRANZ KAFKA
REGIE: Gabriela Gillert
BÜHNE, KOSTÜME: Helge Ullmann

——— »Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.« Mit diesem obskuren Vorgang beginnt Kafkas Erzählung über den jungen Handlungsreisenden. Jetzt ist er ein Gefangener im eigenen Körper. Vor Ekel wird er von der Welt ausgeschlossen. Die Missachtung seiner Familie macht ihn zum Fremden im eigenen Zuhause. Wer nicht funktioniert, ist untragbar und muss weg.

auf Anfrage
Dauer: ca. 50 min
KAMMERSPIELE
Dauer: ca. 70 min

VERMITTLUNG

——— Sie wünschen eine inhaltliche Beratung oder Stückeinführung durch Dramaturgen oder Theaterpädagogen aus dem Jungen Staatstheater ?

Kontaktieren Sie uns gerne unter
jungestheater@staatstheater-meiningen.de

——— Bei Interesse an theaterpraktischen Workshops kontaktieren Sie gerne: Georg Grohmann unter jungestheater@staatstheater-meiningen.de oder unter Telefon 03693/451-250

MOBILE PRODUKTIONEN

Aufgrund der großen Nachfrage bieten wir Ihnen auch in dieser Spielzeit an, Produktionen des Puppentheaters – beispielsweise Kasper-Stücke und klassische Märchen – mobil für Ihre Einrichtung zu buchen. Auch mit der speziell für das Klassenzimmer inszenierten Produktion »Die große Erzählung« kommen wir gerne zu Ihnen in die Schule. Die Inszenierung spielt dann direkt in Ihrem Klassenzimmer.

Für die Altersgruppe ab 4 Jahren besuchen wir Sie gerne mit der unterhaltsamen Instrumentenvorstellung der Jungen Musik „Notentanz im Rautenkranz“.

VERMITTLUNG



**GABRIELA
GILLERT**



**GEORG
GROHMANN**

Interessieren Sie sich für theaterpädagogische Workshops und Stückeinführungen? Kontaktieren Sie gerne Gabriela Gillert & Georg Grohmann unter: jungstheater@staatstheater-meiningen.de, Tel: 03693 / 451 250

ANGEBOTE FÜR PÄDAGOGINNEN UND PÄDAGOGEN

Fortbildung »Woyzeck«

Im Mittelpunkt unserer Fortbildung steht die Inszenierung von Büchners »Woyzeck«, die wir 2024/2025 speziell für ein junges Publikum auf unserem Spielplan haben werden. Die Teilnehmer erkunden den künstlerischen Ansatz dieser Produktion und lernen im Zusammenhang mit einem Vorstellungsbuch verschiedene Methoden der szenischen Interpretation sowie deren Übertragung auf den Unterricht kennen. Darüber hinaus erhalten die Teilnehmer auch die Möglichkeit, praktische Theaterübungen selbst auszuprobieren.

Fortbildung »Der Lebkuchenmann«

Wir bieten eine abendfüllende Fortbildung an, durch die Sie Einblicke hinter die Kulissen unseres Weihnachtsmärchens »Der Lebkuchenmann« erhalten. Außerdem möchten wir Ihnen Anregungen geben, wie Sie den Besuch mit Ihren Kindern oder Schülern spielerisch vorbereiten können.

Schulinterne Lehrerfortbildungen

Sie möchten eine ideenreiche Fortbildung für Ihre Kollegen organisieren oder einen Fachthementag für Referendare umsetzen? Wir bieten Ihnen an unserem Haus eine spielpraktische Auseinandersetzung mit Dramenstoffen oder die Entwicklung fachbezogener Fortbildungen anhand eines Inszenierungsmodells. Auch hier sind wir bereit, gemeinsam ein Modul zu entwickeln, das Ihren Anforderungen und Bedürfnissen entspricht.

Sichtkarten zum Vorabbesuch

Wenn Sie als Lehrerin, Lehrer, Pädagogin oder Pädagoge gerne eine Inszenierung schon im Vorfeld eines Besuchs mit Ihrer Klasse bzw. Gruppe sehen möchten, können Sie gerne eine kostenlose Sichtkarte bestellen.

Pädagogenpost

Auf Wunsch senden wir umfangreiche Anregungen und Begleitmaterialien zu unseren Inszenierungen zu. Mit unserem Newsletter bleiben Sie immer auf dem Laufenden und erhalten alle Informationen zu den Angeboten des Jungen Theaters. Anmeldungen über Carina Rutschik, crutschik@staatstheater-meiningen.de

Aktuelle Infos
immer im
Newsletter!

Theater-AG-Beratung

Gerne stehen wir Ihnen bei allen Fragen, die während Ihrer Arbeit in der Schultheater-AG aufkommen, als Partner zur Seite. Scheuen Sie sich also nicht, uns schon bei Fragen oder Anregungen zur Stückauswahl zu kontaktieren und uns zu Ihren Proben einzuladen. Wir beraten Sie gerne und werden Sie auf Wunsch auch tatkräftig unterstützen.

ANGEBOTE FÜR SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER

Kostümkabinett

In der Werkstatt haben Schüler ab der 8. Jahrgangsstufe die Möglichkeit, Theatergeschichte von einer anderen Seite kennenzulernen. Anhand von Kostümen wird die lange und traditionsreiche Geschichte des Meininger Theaters und die Faszination rund um das Theater erleb- und erfahrbar. Die teilnehmenden Schüler können nicht nur in historische, avantgardistische und verrückte Kostüme schlüpfen, sondern erleben ein Stück Theatergeschichte am eigenen Körper.

Die Werkstatt »Kostümkabinett« findet in Kooperation mit dem Theatermuseum Meiningen statt und ist auch in Kombination mit einer Vorstellung im Theater buchbar.



Vor- und Nachbereitung

Für Schülergruppen bieten wir nach Absprache eine Einführung in Werk und Inszenierung an. Diese Einführung kann praktisch orientiert sein oder nur zur Vermittlung von Hintergrundwissen dienen. Unsere Vorbereitungen sollen Lust auf Theater machen, das Verständnis des Stückes vereinfachen, Wissenswertes vermitteln und Denkanstöße geben. Die Vor- und Nachbereitungen von Inszenierungen sind sowohl in den Räumlichkeiten Ihrer Schule als auch im Theater möglich. Gerne kommen wir nach Ihrem Vorstellungsbuchung auch zu Ihnen und werten das Stück gemeinsam mit Ihren Schülern aus.

Kulturtage

Schüler können an den Kulturtagen nicht nur das Staatstheater kennenlernen, sondern an einem einzigen Tag die gesamte Theaterstadt und ihre Museen. In Kooperation mit den Meininger Museen nehmen sie an einem theaterpraktischen Workshop, einer interaktiven Führung im Schloss und einem gemeinsamen Stadtlunch an einem besonderen Ort teil. Am Ende klingt der Kulturtag mit einer speziell ausgewählten Schülervorstellung aus. Unsere Kulturtage können Sie natürlich auch ideal als Wandertag nutzen.

In Kooperation mit den Meininger Museen.



Werkstatt Theater

Zu bestimmten Inszenierungen können theaterpraktische Workshops vereinbart werden. Mit den Mitteln des Theaters werden die Schüler in praktischen Übungen mit Inhalten und Darstellungsweisen der Produktion vertraut gemacht.

Werkstatt Tanz

Anhand von spielerischen Übungen und praktischen Hörbeispielen wird der Besuch eines Balletts oder Musicals vorbereitet.

Werkstatt Oper

Warum werden so viele Opern auf Italienisch gesungen? Wie ist das Musiktheater entstanden und was ist das Besondere dabei? Anhand von spielerischen Übungen und praktischen Hörbeispielen bereiten wir die Opernvorstellung vor. Gebucht werden kann die Werkstatt Oper zu allen Opern unseres Spielplanes.



EXTRAS

»Bibo Jump« Nach dem Theaterbesuch auf einen Sprung in die Bibliothek!

Nach dem Theaterbesuch gleich nach Hause gehen? Aber wieso denn?! Eine Tür weiter ist noch richtig was los! Springt rein in die Welt der Bücher und erlebt beim »Bibo Jump« die Geschichten, die ihr eben noch im Theater auf der Bühne gesehen habt, von einer ganz anderen Seite. Mit einem digitalen Quiz könnt ihr Euer Wissen rund um die Story testen und in die Bibliothek entdecken. Ein Blick in die »Originale«, also die Bücher, auf denen die Theaterstücke basieren, darf natürlich auch gewagt werden.

Das Angebot »Bibo Jump« unterstützt die multimediale Auseinandersetzung mit Literatur und steht Kindergärten und Schulen als Angebot im Bereich Medienbildung zur Verfügung. Das kostenfreie Angebot dauert 45-60 Minuten.

Eine Anmeldung bei der Bibliothek erfolgt unter Tel. 03693 / 502-959 oder per E-Mail: bibliothek@meiningen.de (Ansprechpartnerinnen: Sylvia Gramann-Reepschläger und Cornelia Schmädicke).

In Zusammenarbeit mit: 

Buchbare Termine

- ab 3 Jahren: **Die Königin der Farben** / Jutta Bauer: Verschiedene Kulturen haben ihre eigenen Geschichten darüber, wie die Farben entstanden sind, oft verbunden mit Naturphänomenen oder göttlichem Eingriff. In der Bibliothek erleben die Kinder anhand von Märchen und Geschichten, wie die Farben auf unterschiedliche Weise in unsere Welt gekommen sind.
Fr 18.10.2024
Mo 06.01.2025
- ab 5 Jahren: **Heute ist heute ...** / Jüdisches Märchen: Beim »Bibo Jump« hören die Kinder nach dem Puppenspiel ein weiteres jüdisches Märchen in der Bibliothek und erfahren mehr über die jüdische Kultur und Feste.
Fr 23.05.2025
Do 12.06.2025
- ab 8 Jahren: **Tannhäuser und die Wartburg** / Wagner, Bechstein und Co.: Nach dem Puppenspiel treten die Kinder in der Bibliothek in die Fußstapfen von Ludwig Bechstein, erfahren über sein Leben in Meiningen und lauschen seinen Märchen.
Fr 21.03.2025
Do 15.05.2025
Do 05.06.2025

Weltkindertag am 20.09.2024

Der Weltkindertag ruft alle Nationen der Welt auf, zu prüfen, ob in ihrem Land die Rechte eines jeden Kindes verwirklicht sind. Im Freistaat Thüringen ist dieser Tag ein Feiertag und macht uns damit den Stellenwert im Umgang mit unserem Nachwuchs deutlich. Das Junge Staatstheater präsentiert an diesem Tag im Rautenkranz »Das Sams«, Junges Theater nach Paul Maar für Kinder ab 6 Jahren und auf der Bühne im Großen Haus das Familienkonzert »Manage frei – Der Zirkus kommt!«, ein Familienkonzert ab 5 Jahren.

Kultur ist in Thüringen so gegenwärtig, so intensiv wahrnehmbar wie in kaum einem anderen Flächenland der Bundesrepublik. Sie leistet für uns einen entscheidenden Beitrag für eine hohe Lebensqualität und ist wesentliche Grundlage für gesellschaftliche, wirtschaftliche und wissenschaftliche Entwicklungen, die unser Land stark und lebensfähig machen.

Im Zuge der Foto-Ausstellung »Kinder der Welt« von Thomas Billhardt veranstaltet die städtische Galerie da Meiningen ein Kinderfest von 11.00 bis 16.00 Uhr mit einem abwechslungsreichen, kreativen und kostenfreien Programm.

Adventskalendertürchen

Die Adventskalendertürchen der Meininger Bibliothek sind eine liebgelebte Tradition. Staunend bleibt man vor der Bibliothek stehen, wenn sich Tag für Tag um 17.15 Uhr ein neues Fenster öffnet. Im Anschluss daran gestaltet das Junge Staatstheater an drei Adventssonntagen ein halbstündiges Programm. Lassen Sie sich und Ihre Familien von zauberhaften Kleinoden der Künstler aller Sparten zu vorweihnachtlichen Gefühlen verführen.

So 08./05./22.12.2024, 17.15 Uhr
BIBLIOTHEK / KAMMERSPIELE

14. Meininger Kindertag »Meiningen und seine Geschichte(n)«

Ein thematischer Aktionstag für Grundschulkinder der Region in bewährter Zusammenarbeit von Stadt- und Kreisbibliothek »Anna Seghers«, den Meininger Museen, dem Puppentheater und der Jungen Musik.

Mi 28.05.2025, 9 + 11 Uhr, KAMMERSPIELE, MEININGER MUSEEN, DAMPFLOKERLEBNISWELT, STADT- UND KREISBIBLIOTHEK
Anmeldungen und Fragen bitte an: Susanne Tenner-Ketzer, Tel. 03693 451 266, STenner-Ketzer@staatstheater-meiningen.de

Tag der Bibliotheken am 24.10.2024

Auch in diesem Jahr lädt das Junge Staatstheater sein Publikum ein, unsere Nachbarin, die Stadt- und Kreisbibliothek »Anna Seghers« zu erkunden. Gemeinsam gestalten wir ein Aktionsprogramm für Familien. Das Ensemble der Inszenierung »Königin der Farben« ist auch mit dabei!



SÜDTHÜRINGISCHE SCHULTHEATERTAGE 2025

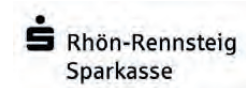
—— Schultheatergruppen präsentieren einander ihre künstlerischen Arbeiten und kommen in Kontakt mit Gleichgesinnten. Außerdem gibt es ein breites Angebot an Workshops von Theaterexpert:innen und ein vielfältiges Rahmenprogramm.

Ausschreibung und Bewerbungsunterlagen unter:
junges@staatstheater-meiningen.de

Termin: 16. – 18.06.2025

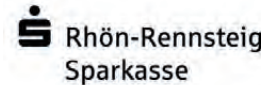
Die Südthüringischen Schultheatertage wurden 2024 unterstützt von:

SÜDTHÜRINGISCHE SCHULTHEATERTAGE Spielzeit 2023/2024

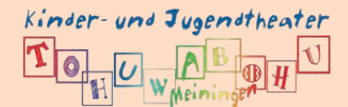




Mitgliedschaften, Partner und Förderer des Jungen Staatstheaters:



Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendtheater »Tohuwabohu«



Seit der Spielzeit 2022/23 steht das Staatstheater in enger Zusammenarbeit mit dem vielfach ausgezeichneten Meiningen Kinder- und Jugendtheater und unterstützt dessen künstlerische Tätigkeit. So kam unter anderem die Weihnachtsproduktion des Jugendtheaters 2022/23 in Kooperation mit dem Staatstheater Meiningen auf die Bühne.

Grundlage des Kinder- und Jugendtheaters Tohuwabohu bilden Kurse, in denen Schauspielunterricht altersentsprechend angeboten wird. Vom Grundlagen-training über szenische Arbeit bis hin zur finalen Theateraufführung können Jugendliche im Alter von 10 bis 20 Jahren das gesamte Spektrum der Theaterarbeit erleben.



UNSERE SPIELSTÄTTEN

RAUTENKRANZ

—— Als neueste Spielstätte, die sich im Herzen der Stadt Meiningen gleich neben der Bibliothek befindet, bietet der Rautenkranz Raum für das Junge Staatstheater. Mit ihm wurde ein Ort geschaffen, an dem die nahe Begegnung unseres jüngsten Publikums mit der Kunst das Theatererleben beflügeln kann.

Ernestiner Straße 40, Meiningen (direkt neben der Stadt- und Kreisbibliothek »Anna Seghers« Meiningen)



KAMMERSPIELE

—— Auch auf der Bühne unserer seit 2008 bestehenden Kammerspiele können junge Menschen Theater erleben. Das Kinderkonzert »Die Bremer Stadtmusikanten« und das Jugendstück »Woyzeck« sind hier genauso zu erleben, wie die „Steinsuppe“, „Abenteuer mit der Maus“ oder das Erwachsenenstück „Ein Mord wird angekündigt“.

GROSSES HAUS

—— Ein ganz besonderer Ort der Stadt, der schon im Vestibül, im Foyer und dann im Zuschauerraum und auf der Bühne zum Staunen einlädt. Um auch weiterhin den Theaterbesuch zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen, finden im Großen Haus nicht nur die Jugendkonzerte, sondern auch das Weihnachtsmärchen und neuerdings auch Konzerte der Jungen Musik statt.

3. RANG

—— Quasi unter dem Dach des Großen Hauses, im 3. Rang, liegt ein kleiner, feiner Ort, der sich schon mehrfach in eine Bühne verwandelte. 2024/25 wird die „Hexe Hillary“ dort „in die Oper gehen“.

THEATERKALENDER JUNGES STAATSTHEATER

ÄNDERUNGEN UND ERGÄNZUNGEN VORBEHALTEN.



So	08.09.24	11.15	GH	Familienkonzert: Manege frei (P)	<i>Junge Musik</i>
		11.00	GH KS EG	Theaterfest inkl. Matinee: Ende einer Verhandlung	<i>alle Sparten</i>
Di	10.09.24	10.00	RK	Das Sams (WA)	<i>Junges Theater</i>
Mi	11.09.24	10.00	RK	Das Sams	<i>Junges Theater</i>
Sa	14.09.24	15.00	RK	Das Sams	<i>Junges Theater</i>
Fr	20.09.24	11.00	RK	Das Sams	<i>Junges Theater</i>
		16.00	GH	Familienkonzert: Manege frei	<i>Junge Musik</i>
So	29.09.24	15.00	RK	Die Känguru-Chroniken (P)	<i>Junges Theater</i>
Sa	05.10.24	15.00	RK	Die Känguru-Chroniken	<i>Junges Theater</i>
Mi	16.10.24	10.00	KS	Man vergisst nicht, wie man schwimmt (WA)	<i>Junges Theater</i>
Do	17.10.24	10.00	KS	Man vergisst nicht, wie man schwimmt	<i>Junges Theater</i>
		10.00	3R	Hexe Hillary geht in die Oper (P)	<i>Junge Oper</i>
Fr	18.10.24	10.00	RK	Die Königin der Farben (P)	<i>Puppentheater</i>
Sa	19.10.24	15.00	3R	Hexe Hillary geht in die Oper	<i>Junge Oper</i>
So	20.10.24	15.00	RK	Die Königin der Farben	<i>Puppentheater</i>

S
E
P
T
E
M
B
E
R

+

O
K
T
O
B
E
R

2
0
2
4

GH Großes Haus
FO Foyer Großes Haus
3R 3. Rang im
Großen Haus
KS Kammerspiele
RK Rautenkrantz

P Premiere
WA Wiederaufnahme
GS Gastspiel

**Weitere Termine für Kindergarten-
und Schulvorstellungen** finden Sie unter
www.staatstheater-meiningen.de. Auch indivi-
duelle Terminvereinbarungen sind möglich unter
Telefon: 03693/451-168 (Puppentheater)
oder 03693/451-222 (Junges Theater).

Mi	23.10.24	10.00	KS	Man vergisst nicht, wie man schwimmt	<i>Junges Theater</i>
		10.00	RK	Die Königin der Farben	<i>Puppentheater</i>
Do	24.10.24	10.00	3R	Hexe Hillary geht in die Oper	<i>Junge Oper</i>
Sa	26.10.24	15.00	RK	Das Sams	<i>Junges Theater</i>
So	27.10.24	11.00	RK	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Theater</i>
Di	29.10.24	10.00	RK	Die Känguru-Chroniken	<i>Junges Theater</i>
Mi	30.10.24	10.00	RK	Die Känguru-Chroniken	<i>Junges Theater</i>
So	03.11.24	15.00	KS	Krabat (WA)	<i>Puppentheater</i>
Mo	04.11.24	10.00	KS	Krabat	<i>Puppentheater</i>
Mi	06.11.24	10.00	RK	Pu der Bär (WA)	<i>Puppentheater</i>
Fr	08.11.24	10.00	RK	Pu der Bär	<i>Puppentheater</i>
Sa	09.11.24	17.00	GH	Der Lebkuchenmann (P)	<i>Junges Theater</i>
So	10.11.24	14.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>
Mo	11.11.24	9.00 +11.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>
Do	14.11.24	10.00	RK	Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin (WA)	<i>Junges Theater</i>
Fr	15.11.24	10.00	RK	Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin	<i>Junges Theater</i>
Sa	16.11.24	15.00	RK	Die Königin der Farben	<i>Puppentheater</i>
So	17.11.24	14.00 +17.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>
Mo	18.11.24	09.00 +11.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>
Di	19.11.24	09.00 +11.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>
Mi	20.11.24	10.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>
Do	21.11.24	10.00	RK	Der satanarchäolügenialko- höllische Wunschpunsch (WA)	<i>Puppentheater</i>

N
O
V
E
M
B
E
R

2
0
2
4

Fr	22.11.24	09.00 +11.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>
So	24.11.24	11.00	GH	Mittendrin-Konzert (P)	<i>Junge Musik</i>
Di	26.11.24	10.00	RK	Anne Frank (WA)	<i>Junges Theater</i>
Mi	27.11.24	10.00	RK	Anne Frank	<i>Junges Theater</i>
Do	28.11.24	10.00	RK	Anne Frank	<i>Junges Theater</i>
Sa	30.11.24	15.00	RK	Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch	<i>Puppentheater</i>
So	01.12.24	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Theater</i>
		17.15	RK	Advenskalendertürchen	<i>Junges Staatstheater</i>
Fr	06.12.24	10.00	RK	Es weihnachtet sehr (WA)	<i>Puppentheater</i>
Sa	07.12.24	17.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>
So	08.12.24	17.15	RK	Adventskalendertürchen	<i>Junges Staatstheater</i>
Mo	09.12.24	10.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>
Di	10.12.24	09.00 + 11.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>
Mi	11.12.24	09.00 +11.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>
Do	12.12.24	10.00	RK	Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch	<i>Puppentheater</i>
Fr	13.12.24	10.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>
Sa	14.12.24	15.00	RK	Der satanarchäolügenialkohöllische Wunschpunsch	<i>Puppentheater</i>
So	15.12.24	17.15	RK	Adventskalendertürchen	<i>Junges Staatstheater</i>
Mi	18.12.24	10.00	KS	Steinsuppe (WA)	<i>Puppentheater</i>
Do	19.12.24	10.00	RK	Die Känguru-Chroniken	<i>Junges Theater</i>
Sa	21.12.24	15.00	RK	Es weihnachtet sehr	<i>Puppentheater</i>
So	22.12.24	17.15	KS	Adventskalendertürchen	<i>Junges Theater</i>
Mo	23.12.24	15.00	RK	Es weihnachtet sehr	<i>Puppentheater</i>

D
E
Z
E
M
B
E
R

2
0
2
4

Fr	27.12.24	14.00 +17.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>
Sa	04.01.25	15.00	3R	Hexe Hillary geht in die Oper	<i>Junge Oper</i>
So	05.01.25	15.00	RK	Die Königin der Farben	<i>Puppentheater</i>
Mi	08.01.25	10.00	KS	Man vergisst nicht, wie man schwimmt	<i>Junges Theater</i>
Do	09.01.25	10.00	KS	Man vergisst nicht, wie man schwimmt	<i>Junges Theater</i>
		10.00	3R	Hexe Hillary geht in die Oper	<i>Junge Oper</i>
Fr	10.01.25	10.00	3R	Hexe Hillary geht in die Oper	<i>Junge Oper</i>
Sa	11.01.25	15.00	KS	Steinsuppe	<i>Puppentheater</i>
So	12.01.25	15.00	KS	Das Sams	<i>Junges Theater</i>
Mi	15.01.25	09.00 + 11.00	KS	Kinderkonzert: Die Bremer Stadtmusikanten (P)	<i>Junge Musik</i>
So	19.01.25	14.00 +17.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>
Mo	20.01.25	09.00 +11.00	GH	Der Lebkuchenmann	<i>Junges Theater</i>
Mi	22.01.25	10.00	GH	Jugendkonzert: Tastenspiele	<i>Junge Musik</i>
Sa	25.01.25	19.30	KS	Ein Mord wird angekündigt (WA)	<i>Puppentheater für Erwachsene</i> PK1
So	26.01.25	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Theater</i>
		15.00	RK	Pu der Bär	<i>Puppentheater</i>
Di	28.01.25	10.00	RK	Pu der Bär	<i>Puppentheater</i>
Do	30.01.25	10.00	KS	Alfons Zitterbacke (WA)	<i>Junges Theater</i>
Fr	31.01.25	10.00	KS	Alfons Zitterbacke	<i>Junges Theater</i>
Di	11.02.25	10.00	RK	Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin	<i>Junges Theater</i>
		19.30	KS	Ein Mord wird angekündigt	<i>Puppentheater für Erwachsene</i> PK2
Mi	19.02.25	10.00	RK	Die Königin der Farben	<i>Puppentheater</i>

J
A
N
U
A
R

2
0
2
5

F
E
B
R
U
A
R

2
0
2
5

Fr	21.02.25	10.00	RK	Das Sams	<i>Junges Theater</i>
Sa	22.02.25	15.00	KS	Steinsuppe	<i>Puppentheater</i>
		15.00	RK	Das Sams	<i>Junges Theater</i>
Mi	26.02.25	10.00	RK	Kasper. Wie verhext. Alles nur Theater. (WA)	<i>Puppentheater</i>
Do	27.02.25	10.00	RK	Kasper. Wie verhext. Alles nur Theater.	<i>Puppentheater</i>
Sa	01.03.25	19.30	KS	Woyzeck (P)	<i>Junges Theater PK1</i>
So	02.03.25	11.00	GH	Mittendrin-Konzert	<i>Junge Musik</i>
Di	04.03.25	19.30	KS	Woyzeck	<i>Junges Theater PK2</i>
Fr	07.03.25	10.00	RK	Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin	<i>Junges Theater</i>
So	09.03.25	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Theater</i>
Fr	14.03.25	10.00	RK	Die Känguru-Chroniken	<i>Junges Theater</i>
Sa	15.03.25	15.00	RK	Die Känguru-Chroniken	<i>Junges Theater</i>
		19.30	KS	Ein Mord wird angekündigt	<i>Puppentheater für Erwachsene</i>
So	16.03.25	15.00	KS	Woyzeck	<i>Junges Theater PK3</i>
Fr	21.03.25	10.00	RK	Tannhäuser und die Wartburg (P)	<i>Puppentheater</i>
Sa	22.03.25	15.00	RK	Tannhäuser und die Wartburg	<i>Puppentheater</i>
So	23.03.25	16.00	KS	Kinderkonzert: Die Bremer Stadtmusikanten	<i>Junge Musik</i>
Mo	24.03.25	09.00 +11.00	KS	Kinderkonzert: Die Bremer Stadtmusikanten	<i>Junge Musik</i>
Di	25.03.25	10.00	RK	Tannhäuser und die Wartburg	<i>Puppentheater</i>
Mi	26.03.25	10.00	RK	Das Sams	<i>Junges Theater</i>
Do	27.03.25	10.00	KS	Woyzeck	<i>Junges Theater</i>
Fr	28.03.25	19.30	KS	Woyzeck	<i>Junges Theater</i>
Sa	29.03.25	15.00	RK	Kasper. Wie verhext. Alles nur Theater	<i>Puppentheater</i>

M Ä R Z 2 0 2 5

So	30.03.25	18.00	RK	Die Känguru-Chroniken	<i>Junges Theater</i>
Mo	31.03.25	10.00	RK	Die Känguru-Chroniken	<i>Junges Theater</i>
Do	03.04.25	10.00	RK	Das Sams	<i>Junges Theater</i>
Sa	05.04.25	15.00	RK	Das Sams	<i>Junges Theater</i>
So	06.04.25	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Theater</i>
Do	17.04.25	11.00	RK	Karni und Nickel (WA)	<i>Puppentheater</i>
Sa	19.04.25	15.00	RK	Karni und Nickel	<i>Puppentheater</i>
Sa	26.04.25	18.00	RK	Hey Siri, kill me! (P)	<i>Junges Theater</i>
So	27.04.25	16.00	KS	Kinderkonzert: Die Bremer Stadtmusikanten	<i>Junge Musik</i>
Di	29.04.25	10.00	RK	Hey Siri, kill me!	<i>Junges Theater</i>
Mi	30.04.25	10.00	RK	Hey Siri, kill me!	<i>Junges Theater</i>
So	04.05.25	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Theater</i>
		10.00	RK	Notentanz im Rautenkranz (WA)	<i>Junge Musik</i>
Mo	05.05.25	10.00	RK	Notentanz im Rautenkranz	<i>Junge Musik</i>
		19.30	KS	Woyzeck	<i>Junges Theater</i>
Di	06.05.25	10.00	RK	Notentanz im Rautenkranz	<i>Junge Musik</i>
Mi	07.05.25	10.00	KS	Der kleine Prinz (WA)	<i>Puppentheater</i>
		10.00	RK	Hey Siri, kill me!	<i>Junges Theater</i>
Do	08.05.25	10.00	KS	Der kleine Prinz	<i>Puppentheater</i>
Sa	10.05.25	15.00	RK	Karni und Nickel	<i>Puppentheater</i>
So	11.05.25	15.00	KS	Ein Mord wird angekündigt	<i>Puppentheater PK3 für Erwachsene</i>
Mo	12.05.25	10.00	RK	Karni und Nickel	<i>Puppentheater</i>
Mi	14.05.25	10.00	RK	Tannhäuser und die Wartburg	<i>Puppentheater</i>
Do	15.05.25	10.00	RK	Tannhäuser und die Wartburg	<i>Puppentheater</i>
So	18.05.25	15.00	KS	Der kleine Prinz	<i>Puppentheater</i>

A P R I L 2 0 2 5 M A I 2 0 2 5

Fr	23.05.25	10.00	RK	Heute ist heute, morgen ist morgen ... (P)	<i>Puppentheater</i>
So	25.05.25	15.00	RK	Heute ist heute, morgen ist morgen ...	<i>Puppentheater</i>
Di	27.05.25	10.00	RK	Heute ist heute, morgen ist morgen ...	<i>Puppentheater</i>
Mi	28.05.25	09.00 +11.00	KS	Meininger Kindertag	<i>Junges Staatstheater</i>
So	01.06.25	15.00	KS	Alfons Zitterbacke	<i>Junges Theater</i>
Mo	02.06.25	10.00	KS	Alfons Zitterbacke	<i>Junges Theater</i>
Di	03.06.25	10.00	KS	Alfons Zitterbacke	<i>Junges Theater</i>
Mi	04.06.25	10.00	GH	2. Jugendkonzert: Klanggemälde	<i>Junge Musik</i>
Do	05.06.25	10.00	RK	Tannhäuser und die Wartburg	<i>Puppentheater</i>
		19.30	KS	Woyzeck	<i>Junges Theater</i>
		19.30	KS	Woyzeck	<i>Junges Theater</i>
Sa	07.06.25	15.00	RK	Tannhäuser und die Wartburg	<i>Puppentheater</i>
Mo	09.06.25	15.00	RK	Heute ist heute, morgen ist morgen, ...	<i>Puppentheater</i>
Mi	11.06.25	10.00	RK	Heute ist heute, morgen ist morgen ...	<i>Puppentheater</i>
Do	19.06.25	10.00	RK	Hey Siri, kill me!	<i>Junges Theater</i>
Fr	20.06.25	19.30	RK	Hey Siri, kill me!	<i>Junges Theater</i>
So	22.06.25	11.00	KS	Abenteuer mit der Maus	<i>Junges Theater</i>
		15.00	RK	Heute ist heute ...	<i>Puppentheater</i>
Di	24.06.25	10.00	RK	Heute ist heute, morgen ist morgen ...	<i>Puppentheater</i>

J
U
N
I

2
0
2
5



Einen Eindruck unseres Hauses erhalten Sie bei einer Theaterführung, die Sie gerne zu Ihrem Vorstellungsbuchung dazubuchen können. Für Kinder und Schüler:innen gibt es eigens konzipierte theaterpädagogische Führungen.

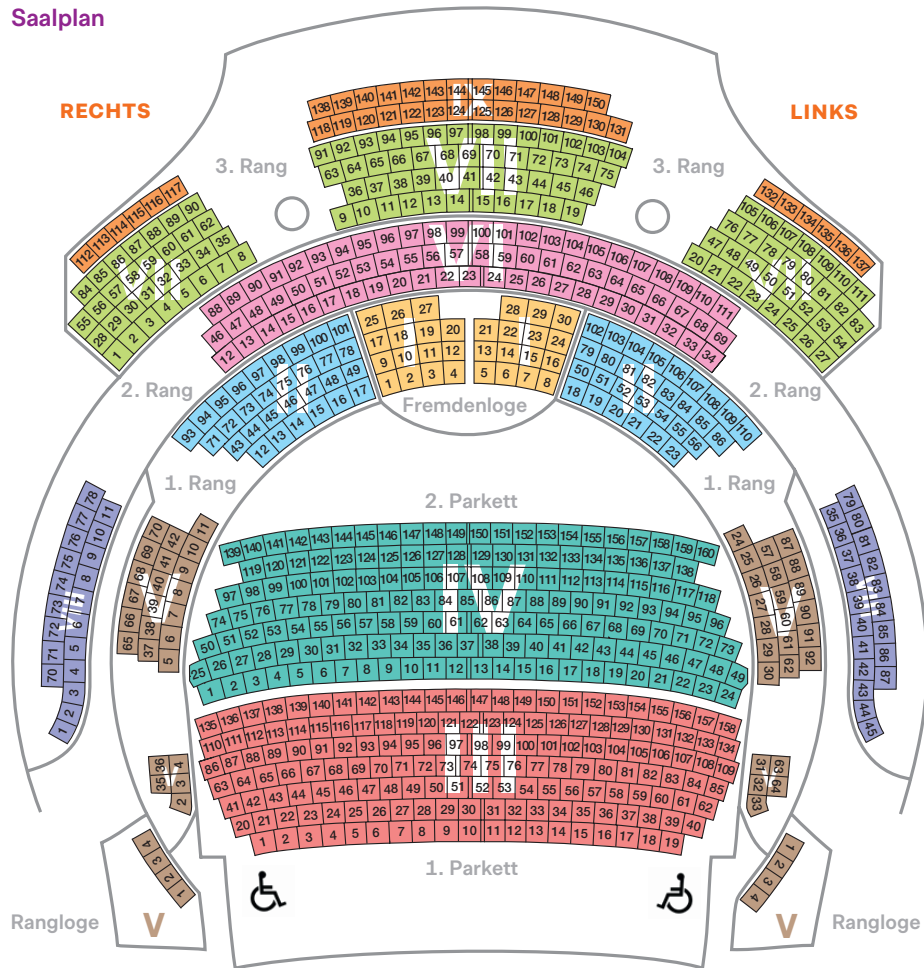
Preise: 8 € Erwachsene
3 € Kinder/Schüler:innen (bis 18 J.)

Buchung: Susanne Klapka
Tel. 03693/451-136
marketing@staatstheater-meiningen.de

Buchung Kinder-/Jugendführungen:
Tel. 03693/451-250
jungefuehrungen@staatstheater-meiningen.de

GROSSES HAUS

Saalplan



- Fremdenloge I ●
- 1. Rang Mitte II ●
- 1. Parkett III ●
- 2. Parkett IV ●
- 1. Rang Seite V ●
- 2. Rang Mitte VI ●
- 3. Rang R. 1-4 VII ●
- 2. Rang Seite VIII ●
- 3. Rang R. 5-7 IX ●



ROLLSTUHLPLÄTZE
Im Großen Haus befinden sich die Rollstuhlplätze im Parkett und sind barrierefrei erreichbar. Die variable Bestuhlung der Kammerspiele ermöglicht einen barrierefreien Theaterbesuch für Rollstuhlfahrer:innen. Karten für diese Plätze sind nur an der Theaterkasse (auch telefonisch) erhältlich.



SCHWERHÖRIGE THEATER-BESUCHER:INNEN können durch die installierte Ringschleifen-Anlage die Vorstellungen frei von störendem »Raumklang« genießen. Dazu muss das Hörgerät auf »T« (Telefon) eingestellt werden.

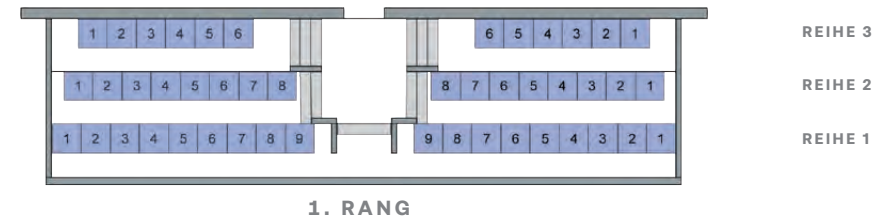
Eine **RINGSCHLEIFEN-ANLAGE** ist im 1. Parkett in den Reihen 2-5. Plätze mit optimaler Nutzung sind die Plätze mit den Nummern 41-109. Eine zweite Ringschleifen-Anlage befindet sich im 1. Rang, rechts und links der Fremdenloge.

Weitere Infos unter:
www.staatstheater-meiningen.de/seiten/barrierefreiheit.html

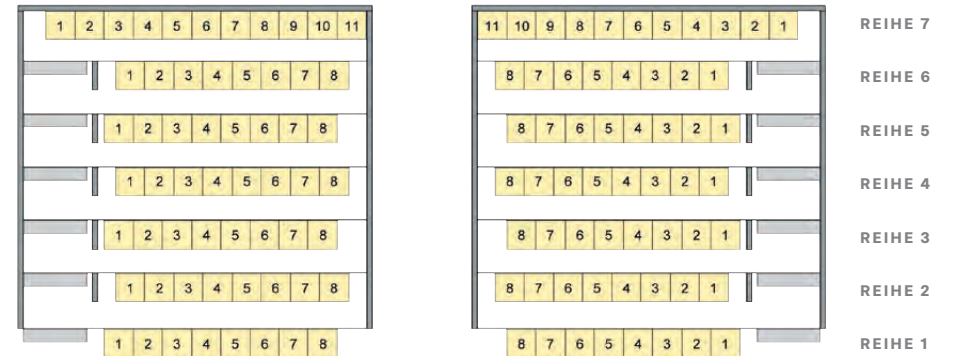
KAMMERSPIELE

Saalplan

Die Bestuhlung variiert je nach Inszenierung.



1. RANG



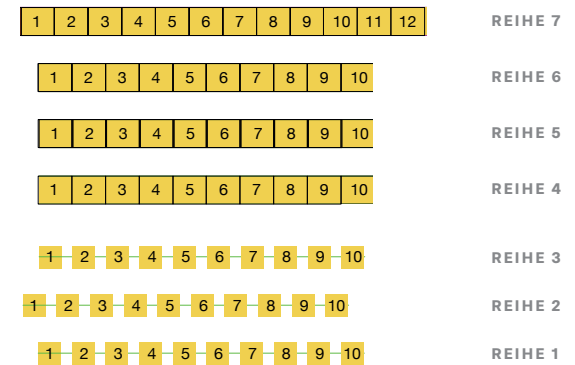
PODIUM A

PODIUM B

RAUTENKRANZ

freie Platzwahl

BÜHNE



3. RANG IM GROSSEN HAUS freie Platzwahl

PREISE UND ABOS

KNIRPSEN - ABO zwischen 4 und 10 Jahren

3 × Theater wählen und nur 12,00 €* zahlen (1 × GH, 2 × KS/RK/3R)

- alle Vorstellungen des **Puppentheaters** in Kammerspielen / Rautenkranz
- alle **Kinder- und Familienkonzerte**, Kammerspiele / Großes Haus
- **Hexe Hillary geht in die Oper** Junge Oper ab 6 Jahren, 3. Rang / Großes Haus
- **Der Lebkuchenmann** Junges Theater ab 6 Jahren, Großes Haus
- **Das Sams** Junges Theater ab 6 Jahren, Rautenkranz
- **Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin** Junges Theater ab 8 Jahren, Rautenkranz
- **Alfons Zitterbacke** Junges Theater ab 7 Jahren, Kammerspiele

JUNGES ABO für Schüler:innen zwischen 8 und 20 Jahren

3 × Theater wählen und 18,00 €* zahlen (1 × GH, 2 × KS/RK)

5 × Theater wählen und 30,00 €* zahlen (2 × GH, 3 × KS/RK)

- **Der Lebkuchenmann** Junges Theater ab 6 Jahren, Großes Haus
- **Mittendrin-Konzert** Junge Musik ab 8 Jahren, Großes Haus
- **Jugendkonzerte** ab 11 Jahren, Großes Haus
- **Hey Siri, kill me!** Junges Theater ab 12 Jahren, Rautenkranz
- **Die Känguru-Chroniken** Junges Theater ab 14 Jahren, Rautenkranz
- **Anne Frank** Junges Theater ab 14 Jahren, Rautenkranz
- **Good Bye, Lenin!** Schauspiel ab 14 Jahren, Großes Haus
- **Don Giovanni** Oper ab 14 Jahren, Großes Haus
- **Ein Sommernachtstraum** Schauspiel ab 14 Jahren, Großes Haus
- **Ein Mord wird angekündigt** Puppentheater ab 18 Jahren, Kammerspiele

* Preis pro Person für 3 oder 5 gewählte Vorstellungen.

Für je 10 Schüler gewähren wir eine Freikarte für Lehrer.

BERATUNG UND VERKAUF | THEATERKASSE

kasse@staatstheater-meiningen.de, TEL **03693/451-222** /-137 /-135

Kammerspiele Junges Theater

	FREIVERKAUF	ERMÄSSIGT	SCHÜLER
Parkett	15,00 €	13,00 €	8,00 €
Rang	13,00 €	10,00 €	8,00 €
Theatermaus	4,00 €	4,00 €	4,00 €

Kammerspiele + Foyer / Rautenkranz / 3. Rang: Puppentheater / Kinderkonzerte / Junge Oper

Erwachsene	10,00 €
Kinder bis 14 J.	5,00 €

LAGEPLAN SPIELSTÄTTEN



DIE MEININGER THEATERSTIFTUNG



Danke sagen wir allen Unterstützern für jede kleine und große Zustiftung anlässlich unseres 20-jährigen Stiftungsjubiläums! 2003 förmlich errichtet und 2004 konstituiert, arbeitet diese Stiftung ehrenamtlich. Sie ist ein Ausdruck gelebten Bürgerengagements. Geprägt wurde und wird sie von engagierten Mitstreitern wie Dr. Horst Strobusch, Frieda Voigt, Peter Backhaus, Albert R. Pasch und Wieland Sorge. Das Grundstockvermögen der Stiftung bleibt unangetastet, nur die Zinsen werden als Stiftungsertrag jährlich für das Personal des Theaters ausgeschüttet. So hat sich das ursprüngliche Stiftungskapital von 30.000 € durch Spenden als Zustiftungen auf 251.495,25 € Ende 2023 vermehrt. Das angelegte Vermögen hatte am 31.12.2023 einen Wert von 272.154,04 €. Mit dem Stiftungsertrag von 4.400 € im Jahr 2023 wurden insgesamt über zwei Jahrzehnte eine Summe von 71.300 € zur zweckgebundenen Verwendung an den jeweiligen Intendanten übergeben. Der Stiftungszins aus 2023 wurde dem Staatstheater nochmals für die Sprecherziehung in allen Sparten zur Verfügung gestellt.

Zu unserer Jubiläumsveranstaltung am 20. Oktober 2024 sind Sie alle herzlich ins Staatstheater eingeladen. Wir möchten mit Ihnen auf diese vertrauensvolle Beziehung anstoßen: Sie haben uns Ihre finanzielle Spende anvertraut, wir konnten sie zinsbringend anlegen und vielseitig die Künstler aller Sparten unterstützen. Natürlich heißt es auch weiterhin für uns: »Stiften gehen!«.

Ihr Dr. Jörg Tasler, Präsident der Meininger Theaterstiftung

Präsidium Dr. Jörg Tasler (Präsident), Peter Fiedler (Vizepräsident), Susanne Tenner-Ketzer (Vizepräsidentin), Christian Latour (Geschäftsführer), Johann-Friedrich Enke (Schatzmeister), Dr. Ulrike Holzmann (Beisitzerin), Alexander John (Beisitzer), Kerstin Schäfer (Beisitzerin)

Meininger Theaterstiftung

c.o. RA Christian Latour
Charlottenstraße 7
98617 Meiningen
Tel. 03693/44510
Fax 03693/445144
www.meininger-theaterstiftung.de

Spendenkonto

Rhön-Rennsteig-Sparkasse
IBAN: DE65 8405 0000 1305 0130 90
BIC: HELADEF1RRS

DER FÖRDERVEREIN »MEININGER THEATERFREUNDE E. V.«



Im September 1990 wurde im Foyer des Meininger Theaters der Förderverein gegründet. Der Grundgedanke war damals wie heute, das Meininger Theater in seiner Arbeit materiell und ideell zu unterstützen. Mit Hilfe der 630 Mitglieder und freiwilligen Spender aus ganz Deutschland können seit über 30 Jahren wichtige Projekte gefördert werden, die aus dem Etat des Theaters nicht realisierbar gewesen wären. Inszenierungen wie »Der Ring des Nibelungen«, »Parsifal«, »Faust I und II«, »Tannhäuser« und die Koproduktion von Ligetis »Le Grand Macabre« mit dem Theater Luzern 2017 machten unser Theater überregional bekannt, aber auch materielle Dinge wie der Konzertraum für Sinfoniekonzerte, die Bestuhlung der Kammerspiele, eine neue Harfe, eine Celesta und ein Flügel für das Foyer konnten dank der Unterstützung des Fördervereins angeschafft werden. Die Herausgabe der »Faust«-DVD haben wir ebenso großzügig gefördert wie die Festwoche zum 325-jährigen Bestehen der Meininger Hofkapelle. Im Jahr 2017 konnte der Verein die Festwoche zu Ostern, insbesondere die Neuinszenierung der »Meistersinger von Nürnberg« mit 40.000 € ebenso unterstützen wie das Galakonzert im April 2018 mit 20.000 €. An der Festwoche im April 2019 beteiligten wir uns mit einem Betrag von 130.000 €; im Dezember 2023 konnten 10.000 € an die Sparte Junges Staatstheater überreicht werden. Seit unserem Bestehen konnten wir dem Theater über 1,6 Millionen € zuwenden. Bedenkt man, dass der jährliche Mitgliedsbeitrag nur 20 € beträgt, ist es doch eine gewaltige Leistung, auf die unser Verein mit Stolz verweisen kann. Jährlich vergeben die Mitglieder außerdem den Ulrich-Burkhardt-Förderpreis an eine:n Nachwuchskünstler:in und wählen die Inszenierung des Jahres. In der Spielzeit 2022/2023 war Schauspieler Leo Goldberg Träger des Nachwuchspreises, Johannes Pölgutter war Regisseur der Inszenierung des Jahres »Messias«. Werden auch Sie Mitglied, denn unser Staatstheater Meiningen braucht eine starke Gemeinschaft, die es unterstützt und liebt!

Spendenkonto

Meininger TheaterFreunde e. V.

Vorsitzende Joanna Izdebski
Bernhardstr. 5
98617 Meiningen
vorstand@georg2.de
www.georg2.de

VR-Bank Main-Rhön eG
IBAN: DE91 7906 9165 0000 4036 44
BIC: GENODEF1MLV
Rhön-Rennsteig-Sparkasse
IBAN: DE45 8405 0000 1706 0198 89
BIC: HELADEF1RRS

MITARBEITERINNEN, MITARBEITER + GÄSTE

Jens Neundorff von Enzberg *Intendant*
Andrea Stenzel *kommissarische*
Verwaltungsdirektorin

JUNGES STAATSTHEATER: PUPPENTHEATER

Maria A. Albu

Puppentheaterdirektion

Susanne Tenner-Ketzer *Leitung*

Öffentlichkeitsarbeit Junges

Staatstheater (Schwerpunkt

Puppentheater und Junge Musik)

Lukas Wegner *Bühnenmeister*

Spielerinnen: Maria A. Albu, Kerstin
Wiese

Spieler: Sebastian Putz, Falk P. Ulke

Gäste: Jessyca Flemming, Christine
Müller, Kora Tscherning

Regie: Christian Claas, Dietmar

Horcicka, Heike Klockmeier,

Vincent Kresse, Jürgen Maaßen,

Elena Raquet, Harald Richter,

Kristine Stahl, Kora Tscherning,

Falk P. Ulke, Stefan Wenzel

Ausstattung: Carsten Bürger, Tobias
Eisenkrämer, Bärbel Haage, Karina

Liutaia, Jürgen Maaßen, Daniela

Putz, Sebastian Putz, Franziska

Schmidt, Helen Schumann, Kora

Tscherning, Falk P. Ulke, Lukas

Wegner, Christiane Weidringer,

Samira Wenzel, Betty Wirtz

Musik: Christian Claas, Jessyca

Flemming, Ludger Nowak, Sebastian

Putz, Joachim Rosenbrück

JUNGES STAATSTHEATER:

JUNGES SCHAUSPIEL

Gabriela Gillert *Leiterin Junges*
Theater / Theaterpädagogik

Georg Grohmann *Theaterpädagogik*

Nadja Brychcy *Regieassistentin und*
Inspizienz

Schauspielerin: Alonja Weigert

Schauspieler: Max Rehberg, N.N.

Regie: Brian Bell, Vivian Frey,

Gabriela Gillert, Robert Neumann,
Kilian Prigge, Peter Thiers

Ausstattung: Michael Hartmann,

Christian Rinke, Jan A. Schroeder,

Helge Ullmann, Hans Werner

Musik: Alexander Dafov XELL,

Tom Gatza

JUNGES STAATSTHEATER:

JUNGE MUSIK

Susanne Tenner-Ketzer

Leitung Junge Musik

Regie: Freya Göllitz

Gäste: Rachel Breen, GMD Killian

Farrell, Kerstin Klaholz, Anja

Lenßen, Christopher Moulds,

Ekkehard Hauenstein, Monika

Reinhard, Marianne Schechtel,

Helge Ullmann, Zoe Wagner, Sigrid

Wurzinger

Es spielt die Meininger Hofkapelle

DRAMATURGIE

Henning Bakker *Dramaturg Junges*

Staatstheater

IMPRESSUM

Staatstheater Meiningen

Kulturstiftung Meiningen-Eisenach
Bernhardstraße 5, 98617 Meiningen
Telefonzentrale 03693/451-0
Fax 03693/451-300
Theaterkasse 03693/451-222 und -137
kasse@staatstheater-meiningen.de
www.staatstheater-meiningen.de



Das Staatstheater Meiningen ist in Trägerschaft der gemeinnützigen Kulturstiftung Meiningen-Eisenach. Die Kulturstiftung Meiningen-Eisenach ist eine Stiftung des bürgerlichen Rechts mit Sitz in Meiningen. Vorstand der Kulturstiftung Meiningen-Eisenach: Jens Neundorff von Enzberg, Dr. Philipp Adlung
Zuständige Aufsichtsbehörde: Thüringer Stiftungsaufsichtsbehörde
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Abs. 3 MDStV: Geschäftsbereich Staatstheater Meiningen, Geschäftsführender Intendant: Jens Neundorff von Enzberg

Junges Spielzeit-Heft 2024/2025

Intendant: Jens Neundorff von Enzberg

Kommissarische Verwaltungsdirektorin: Andrea Stenzel

Grafik-Design: seiddesign, Stuttgart; Marlene Hoch (Plakate, Satz), Christina Iberl (Satz)

Redaktion: Clara Fischer

Texte: Maria A. Albu, Gerda Binder, Ines Ebert, Clara Fischer, Gabriela Gillert, Georg Grohmann, Alexander John, Jens Neundorff von Enzberg, Carina Rutschik, Susanne Tenner-Ketzer, Kora Tscherning

Redaktionsschluss: Juni 2024. Änderungen vorbehalten.

Fotografie: Christina Iberl christinaiberl.com (Künstlerportraits, Fotorückblicke, Schultheatertage, „Anne Frank“, „Der Zinnsoldat und die Papiertänzerin“, „Pu der Bär“, „Man vergisst nicht, wie man schwimmt“, „Steinsuppe“, „Tritratrullala, die Polizei ist auch schon da“, „Das Zauberei“, „Abenteuer mit der Maus“, „Das Sams“, „Alfons Zitterbacke“, „Der satanarchäologischenalkohöllische Wunschpunsch“, „Notentanz im Rautenkranz“) · Marie Liebig marieliebig.de („Karni und Nickel“, „Die Verwandlung“) · Uwe Klein (Rautenkranz), Foto Ed foto-ed.de („Peter und der Wolf“, „Es weihnachtet sehr“, „Kaspar. Wie verhext. Alles nur Theater“, „Die Geburtstagstorte. Oder Kaspers große Jagd“, „Die große Erzählung“, „Krabat“, „Der kleine Prinz“) · Kuksung Han (Zuschauerraum Staatstheater Meiningen) · Wolfgang Seidl seiddesign (Staatstheater Meiningen)

Druck: Druckerei Mack GmbH & Co. KG, Mellrichstadt

Wir sind Kulturpartner des **Mitteldeutschen Rundfunks**
Anstalt des öffentlichen Rechts



Das Staatstheater Meiningen wird finanziert durch:





www.staatstheater-meiningen.de

Wir freuen uns, wenn Ihr
auch in den sozialen Medien
mit uns in Kontakt tretet:



[www.facebook.com/
staatstheatermeinigen](https://www.facebook.com/staatstheatermeinigen)



[www.instagram.com/
staatstheatermeinigen](https://www.instagram.com/staatstheatermeinigen)



[www.youtube.com,
Staatstheater Meiningen](https://www.youtube.com/StaatstheaterMeiningen)

Auf www.staatstheater-meiningen.de
findet Ihr das komplette Programm
der Spielzeit 2024/2025, Hintergrund-
informationen zu Stücken und Porträts
der Künstler.